

# MÜNZENWOCHE <sup>2/20</sup> *Spezial*

seit 1970

The International  
Numismatic Fair  
**NUMISMATA**  
München

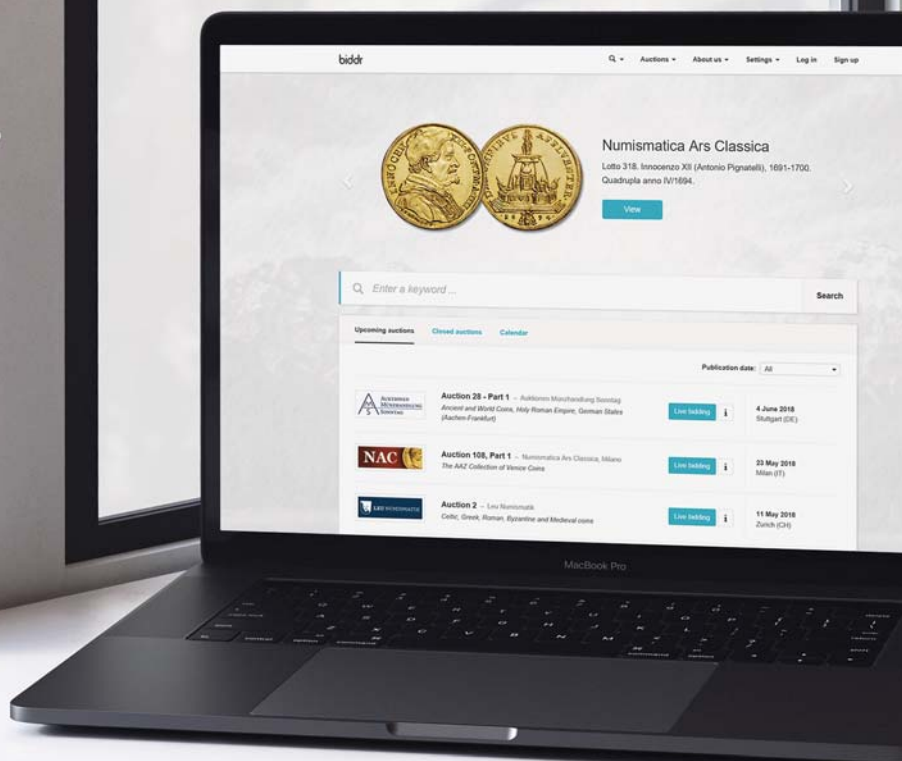
NUMISMATA München, 7. – 8. März 2020



- Die silbernen Eulen von Athen mit vollständigem Typenkatalog
- Workshop:  
Internet für Münzhändler
- Ausstellerverzeichnis NUMISMATA
- Inserenten-Profile
- Auktions-Highlights

**MünzenWoche**

biddr



**JETZT  
REGISTRIEREN  
UND MITBIETEN!**

## Die moderne Auktionsplattform für Münzen

Auf [www.biddr.com](http://www.biddr.com) finden Sie Münzen, Medaillen und Banknoten aus zahlreichen renommierten Auktionen **weltweit**. Nehmen Sie entspannt von zu Hause aus an Auktionen teil und bieten Sie **live** mit. Oder platzieren Sie Ihre Gebote einfach und schnell bereits vor der Auktion.

[www.biddr.com](http://www.biddr.com)

# Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Die silbernen Eulen von Athen – Die archaische und klassische Tetradrachmenprägung Athens (ca. 525–200 v. Chr.)	6
Katalog der Tetradrachmen von Athen zwischen 525–200 v. Chr.	28
Inserentenporträts	34
Aus Lagerlisten und Auktionen	75
Workshop: Münzhandel im Internet	78
NUMISMATA-Ausstellerverzeichnis	80

---

## Impressum

### MünzenWoche Spezial 2-2020 – NUMISMATA München, 7. – 8. März 2020

Herausgeber  
MünzenWoche GmbH  
Pestalozzistr. 35, D-79540 Lörrach  
✉ [info@muenzenwoche.de](mailto:info@muenzenwoche.de)

Redaktion	Dr. Ursula Kampmann (V.i.S.d.P.) Dr. Björn Schöpe
Anzeigen	Rainer Flecks-Franke (verantw.), Monika Schmid
Heftgestaltung	Tanja Draß
Druck	ColorDruck Solutions GmbH Gutenbergstraße 4, D-69181 Leimen

Eigentlich kommt es mir jedes Jahr ein bisschen merkwürdig vor, wenn wir an unserem Stand unsere Besucher darüber aufklären, was die MünzenWoche ist. Eine Internet-Publikation findet eben im Internet statt und kann auch mit den besten Prospekten nicht adäquat beschrieben werden. Aber in den meisten Fällen ist es sowieso überflüssig, weil ernsthaftige Sammler uns seit vielen Jahren kennen und abonniert haben.



Wer hätte sich das vor zehn Jahren vorstellen können! Damals erklärten mich viele für verrückt, dass ich eine Publikation im Internet plante. Doch in den letzten beiden Jahrzehnten hat das Internet die Welt völlig verändert. Vielen Münzsammlern ist inzwischen der Weg zum Münzhändler oder zur Münzbörse zu aufwändig. Stattdessen beschränken sie sich auf Einkäufe im Internet.

Das kann natürlich gut gehen. Unzählige renommierte Münzhändler sind heute mit ihrer Seite im Internet vertreten. Doch es gibt auch die schwarzen Schafe. Wir erinnern nur an die Fakes von Websites, bei denen alles gestohlen war: Bild, Beschreibung – und wer über das Shop-System bestellte, lieferte sein Geld in irgendeinem weit entfernten Land ab, ohne jemals die bezahlte Münze zu erhalten.

Denn wir sollten nie vergessen, dass hinter dem Internet immer noch Menschen stecken. Menschen, die ein hohes Berufsethos, umfangreiche Erfahrung und große Kompetenz aufweisen, oder eben nicht. Über eine Website ist es schwierig, einen Menschen kennenzulernen und einzuschätzen. Wo früher ein Blick ins Gesicht, ein Händedruck genügte, braucht es jetzt wortreiche „Mission Statements“, in denen genauso gut gelogen wie die Wahrheit erzählt werden kann.

Und gerade deshalb ist die Münzbörse heute so wichtig. Hier können Sammler ihren Händlern ins Gesicht sehen und sich selbst davon überzeugen, wer hinter einem Angebot steht. Machen Sie Gebrauch davon! Sprechen Sie nicht nur mit dem Händler Ihrer Wahl, sondern lernen Sie auch neue Händler kennen. Einige von Ihnen stellen wir Ihnen in unserer MünzenWoche Spezial vor.

Und vergessen Sie auf keinen Fall, am Stand der MünzenWoche vorbei zu kommen!

Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre Ursula Kampmann*



Frederik I (1523-1533). Rhinsk gylden 1527 Malmö.  
Price realized: 96.000 Euro



MYNTAUKTIONER

I SVERIGE AB

Myntauktioner i Sverige AB is the leading and most important coin auction company in Sweden as well as one of Scandinavia's largest. We are the leading marketplace in the world for Swedish coins but also specialized in Scandinavian numismatics.

We have had the privilege of selling some of the largest collections of Swedish coins in later years. The market for Swedish coins has increased every year and our high realized prices for almost all coins has been noted internationally. For example we have had the benefit of selling the most expensive Danish coin ever.

If you have Scandinavian or other European coins for sale, don't hesitate to share your thoughts about how to create a successful sale.



Myntauktioner i Sverige AB

Banérgatan 17, 115 22 Stockholm • Storgatan 10, 342 60 Moheda

E-mail: [info@myntauktioner.se](mailto:info@myntauktioner.se) • Telefon: +468-410 465 65

[www.myntauktioner.se](http://www.myntauktioner.se)

# Die silbernen Eulen von Athen

## Die archaische und klassische Tetradrachmenprägung Athens (ca. 525–200 v. Chr.)

von Hertha Schwarz

### Eulen nach Athen tragen

Von den vielen Prägungen, welche die griechische Welt im Zeitraum vom 6. bis zum 3. Jh. v. Chr. hervorgebracht hat, sind – jeweils in Anlehnung an ihr emblematisches Münzbild – die *Chelonai*, die äginetischen Schildkröten, die *Poloi*, die korinthische Flügelpferde (Pegasos), sowie die *Glaukes*, die athenischen Eulen, Synonyme für Geld schlechthin geworden. *Kröten*, *Fohlen* und *Eulen* begegnen uns in zahlreichen antiken Redewendungen und in aller Regel genügte der Begriff, um die gewünschten Assoziationen auszulösen.



Ägina, Stater, 12,16 g, ca. 525–475 v. Chr.  
Aus der Online Auction GM 267, 2019, Nr. 3181.



Korinth, Stater, 8,36 g, ca. 515–500 v. Chr.  
Aus der Auktion GM 265, 2019, Nr. 324.

Sprichwörtlich konnten sie werden, weil jedermann sie kannte und um ihren Wert wusste, handelte es sich doch um die drei erfolgreichsten Währungen archaischer und klassischer Zeit. Athen wurde so sehr mit seinen *Eulen* identifiziert, dass „*Eulen nach Athen tragen*“ bereits in der Antike zum Äquivalent für eine sinnlose Tat wurde, waren doch in der zweiten Hälfte des 5. Jhs. v. Chr. so viele *Eulen* im Umlauf, dass sie praktisch allgegenwärtig waren.

Mit der scheinbar unverfänglichen Angabe, dass unter dem Dach viele Eulen nisteten, konnte so ein Diener in Sparta seinen Herrn bei den Ephoren der Unterschlagung überführen: Dieser sollte während des Peloponnesischen Krieges einen Geldtransport nach Sparta ge-



Athen, Tetradrachme, 500–480 v. Chr.  
Aus der Auktion Künker 288, 2017, Nr. 143.

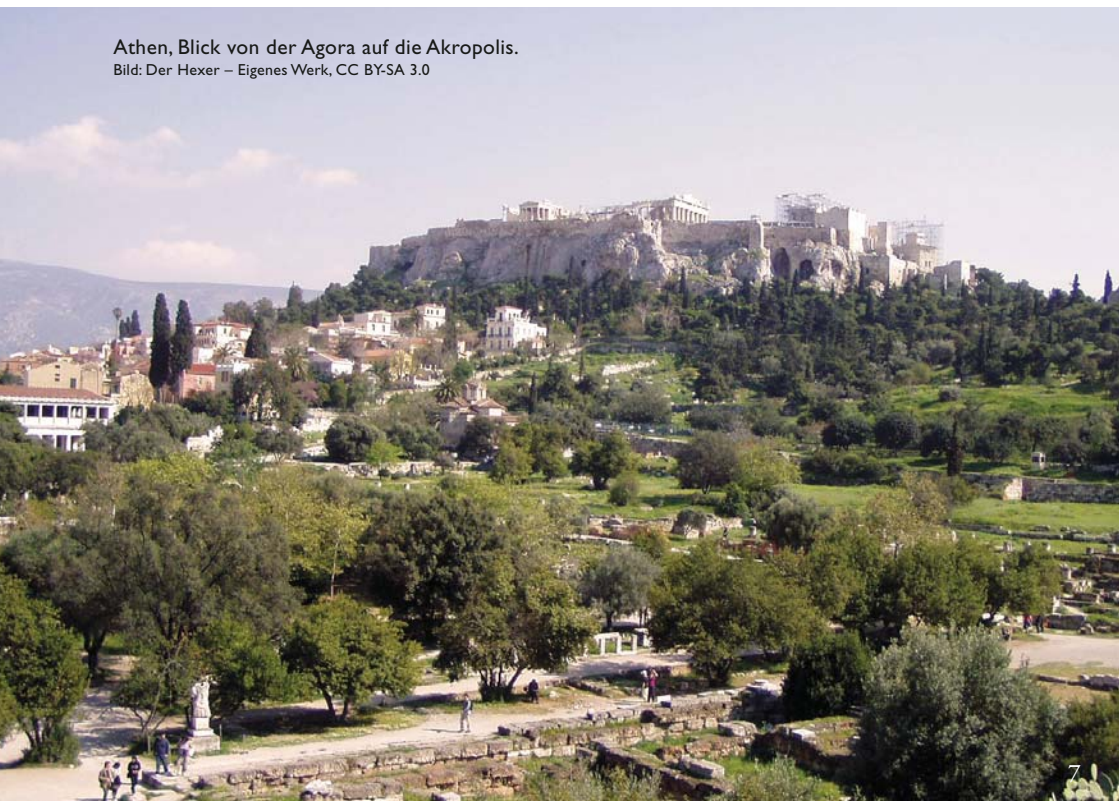
leiten. Ordnungsgemäß lieferte er die versiegelten Säcke in Sparta ab, doch als die Ephoren die Säcke öffneten und das Geld nachzählten, stimmte die Summe nicht mit dem Täfelchen überein, das jedem Sack beigefügt war und die in ihm enthaltene Summe bezifferte. Unterwegs nämlich hatte Gylippos, so der Name des Spartiaten, die Nähte der Säcke aufgetrennt und sich – nichts von den beigefügten Vermerken ahnend – am Inhalt bedient. Die Situation schien unerklärlich, da erhielten die Ephoren den Hinweis auf die Eulen und verstanden die Anspielung sofort: Sie ließen auf dem Dachboden des Verdächtigen nachsehen und fanden das fehlende Geld in Form attischer Tetradrachmen.

## Athen und das attische Land

Südlich von Böotien ragt eine große Landmasse weit in die Ägäis hinein; es ist jenes attische Land, um dessen Besitz der Sage nach einst Poseidon und Athena gestritten haben. Athen, eines der Städtchen in diesem Landstrich, liegt mit seinem weithin sichtbaren Burgberg in der größten Ebene Attikas. Zwar stand bereits in grauer Vorzeit auf der Akropolis ein Palast, doch Athen bzw. das attische Land spielten in der Frühzeit keine Rolle. Auch an den ersten Kolonisationswellen hat sich Athen nicht beteiligt, zumindest nicht in führender Position.

In historischer Zeit ist die Landschaft Attika identisch mit der Polis Athen, die sich von allen anderen griechischen

Athen, Blick von der Agora auf die Akropolis.  
Bild: Der Hexer – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0



Stadtstaaten – so die etwas unzulängliche deutsche Übersetzung von Polis – durch ein wesentliches Merkmal unterscheidet: Mehrere auf dem Territorium der Landschaft Attika liegende eigenständige Gemeinden schlossen sich zu einem Staat zusammen, der den Namen des Hauptortes Athen als Gemeinschaftsnamen führte. Wann und wie sich dieser Prozess abgespielt hat, ist unklar, da unsere Quellen nicht in diese Zeit zurückreichen. Athen tritt uns historisch bereits als Polis entgegen, deren Geschicke den Umständen der Zeit entsprechend von wenigen Adelsfamilien bestimmt wurden.

Zu Beginn des 6. Jhs. v. Chr. war Athen jedoch in eine arge Schiefelage geraten; Spannungen zwischen den sehr heterogenen Landesteilen sowie schwere wirtschaftliche Probleme in Kombination mit der damals üblichen Schuldknechtschaft drohten das Gemeinwesen zu sprengen. Die Lösung der Probleme, zu der auch ein radikaler Schuldenschnitt und die Abschaffung der Schuldknechtschaft gehörte, wird allgemein dem Staatsmann Solon (ca. 640–560 v. Chr.) zugeschrieben. Im 4. Jh. v. Chr., als man über die Anfänge des eigenen Gemeinwesens nicht mehr so recht unterrichtet war, wurde ihm – in Verwechslung mit einer Gewichtsreform – sogar eine Münzreform zugeschrieben, was allerdings mehr als unwahrscheinlich ist, setzte die Münzprägung in Athen doch erst nach seinem Tod ein. Sie ist mit dem Namen des Peisistratos verbunden, angeblich einem jüngeren Verwandten Solons, der wohl 561 v. Chr. zum ersten Mal nach der Macht griff und, wie in vie-



Im Jahr 514 v. Chr. versuchten zwei Männer, Harmodios und Aristogeiton, das Leben des Tyrannen von Athen und seines Bruders, Hippias und Hipparchos, zu beenden. Bei dem Anschlag am Fest der Panathenäen, konnten sie zwar Hipparchos töten, doch kamen sie beide dabei selbst um. Nach dem Ende der Tyrannis im Jahr 510 v. Chr. errichteten die Athener zu ihren Ehren ein Denkmal, von dem viele spätere Exemplare in Neapel erhalten geblieben sind.  
Bild: Miguel Hermoso Cuesta / CC BY-SA 4.0.

len anderen griechischen Gemeinwesen der damaligen Zeit, auch in Athen eine Tyrannis etablierte, die er nach anfänglichen Rückschlägen festigen und so von 546 v. Chr. bis zu seinem Tode im Jahre 528/27 v. Chr. unangefochten regieren konnte. Die Herrschaft ging anschließend auf seine Söhne Hippias und Hipparchos über. Diese Zeit der Tyrannenherrschaft, die man nicht mit modernen Tyranneien verwechseln darf, brachte Athen einen Ausbau seiner politischen Macht und einen wirtschaftlichen Aufschwung, vor allem aber erlangte es Bedeutung über seine engeren Grenzen hinaus.



# Vertrauen Sie Ihre Münzen und Noten den Experten an



Echtheitsüberprüfungen,  
Erhaltungseinstufungen  
und Zertifizierungen  
von Münzen

[NGCcoin.de](http://NGCcoin.de)



Konservierungsdienstleistungen  
für Münzen

[NGCcoin.de/NCS](http://NGCcoin.de/NCS)



Echtheitsüberprüfungen,  
Erhaltungseinstufungen  
und Zertifizierungen  
von Papiergeld

[PMGnotes.de](http://PMGnotes.de)



Für weitere Informationen, kontaktieren Sie das Büro der  
NGC International GmbH in München

+49 (0) 89 550 66 780 | [Service@NGCcoin.de](mailto:Service@NGCcoin.de)

### Beginn der Münzprägung in Athen – Die sog. „Wappenmünzen“

Um die Mitte des 6. Jhs. v. Chr., möglicherweise sogar erst gegen 530 v. Chr. – in der Fachliteratur finden sich Angaben von 570 bis 530 v. Chr. –, wurden in Athen wohl die ersten Silbermünzen geprägt. Es sind Didrachmen und Drachmen mit einem Gewicht von ca. 8,6 g bzw. 4,3 g, die auf dem Avers insgesamt 14 verschiedene Münzbilder zeigen, u.a. ein Pferd, einen Rinderkopf, ein Gorgoneion oder ein Wagenrad, sogar ein Skarbäus ist dabei. Auf der Rückseite hingegen befindet sich bis auf eine Ausnahme lediglich ein *Quadratum incusum*. Bislang ist keine sog. Wappenmünze bekannt geworden, die eine Aufschrift trägt. An diesen Münzen ist vieles unklar und umstritten; lange wurde mangels Kennzeichnung sogar ihre Zugehörigkeit zu Athen angezweifelt. Da sie aber von einheitlichem attisch-eu-

böischen Münzstandard sind, von ihrer Machart aus der gleichen Münze stammen sollen, fast nur in Athen gefunden wurden und keinerlei Aufschrift haben, gilt ihre Zugehörigkeit zu Athen heute als gesichert. Man wollte sie als Wappen einzelner adliger Familien interpretieren, daher ihr Name, sie in Bezug zu den Panathenäen setzen oder als Magistratsymbole erklären; letztere Deutung überwiegt gegenwärtig. Theoretisch möglich ist jede dieser Erklärungen, überzeugend aber ist keine. Ebenso befremdet die These, diese Münzen seien nur für den lokalen Gebrauch bestimmt gewesen und trügen deshalb keine Legende, tragen doch die zeitgleich kursierenden äginetischen Statere, die erste „internationale“ Währung im Mittelmeerraum, auch keinerlei Aufschriften, die ihre Herkunft anzeigten. Zu diesen sog. Wappenmünzen zählen auch die ersten in Athen ausgegebenen Tetradrachmen, die zumindest hinsichtlich ihrer Herstellung einen Wandel ankündigen: Ihre Vorderseite zeigt das von den Didrachmen und Drachmen bekannte Gorgoneion, während die Rückseite nun ebenfalls ein Bild ziert, im konkreten Fall ein Löwen- bzw. ein Stierkopf in einem inkusen Rechteck. Aufgrund dieser technischen und gestalterischen Änderung werden die Tetradrachmen als Endpunkt der Wappenmünzen-Serie betrachtet.

Wappenmünzen, ca. 545–525/510 v. Chr.



Skarbäus. Didrachme (2:1).  
Aus der Auktion GM 232, 2015, Nr. 182.



Gorgoneion. Didrachme (2:1).  
Aus der Auktion GM 232, 2015, Nr. 178.

### Der attische-euböische Münzfuß

Der Münzfuß, auch Münzstandard genannt, gibt an, wie viele Münzen eines bestimmten Nominalwertes aus einer

# WORLD & ANCIENT COINS

April 22-24, 2020 | Chicago | Live & Online

Highlights from Our Official Central States Signature® Auction  
Visit [HA.com/3083](https://www.ha.com/3083) to view descriptions and  
high-quality images or place bids online.



SICILY. Syracuse. Agathocles  
(317-289 BC). AR tetradrachm  
NGC Choice AU 5/5 - 4/5, Fine  
Style



THRACIAN KINGDOM. Lysimachus  
(305-281 BC). AR tetradrachm  
NGC MS 5/5 - 4/5, Fine Style



German States: Mecklenburg-  
Strelitz. Adolph Friedrich V gold  
20 Mark 1905-A  
MS61 PCGS



Switzerland: Confederation gold  
100 Francs 1925-B  
MS64 NGC



Austria: Franz Joseph I gold Krone  
1858-A MS63 NGC



German States: Bavaria.  
Maximilian II Emanuel gold 5  
Ducat ND (1685)  
UNC Details NGC



German States: Bavaria.  
Maximilian III, Josef gold 5  
Ducat 1747 MS61 NGC



Great Britain: Edward III gold Noble  
ND (1346-1351) MS62 PCGS



Great Britain: William & Mary gold  
"Elephant & Castle" 5 Guineas  
1691 XF40 PCGS

## Inquiries:

Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | [JaccoS@HA.com](mailto:JaccoS@HA.com)

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | SAN FRANCISCO | CHICAGO | PALM BEACH  
LONDON | PARIS | GENEVA | AMSTERDAM | HONG KONG

Always Accepting Quality Consignments in 40+ Categories  
Immediate Cash Advances Available  
1.25 Million+ Online Bidder-Members

**HERITAGE**  
AUCTIONS  
EUROPE

fest definierten Materialmenge geschlagen werden sollen. Als Basiseinheit für Prägungen der griechischen Antike wird die Mine zugrunde gelegt, wobei die verschiedenen Poleis ihren Münzfuß, also die Menge der aus einer Mine Silber zu schlagenden Münzen unterschiedlich aufteilten. So wurde z. B. die stark vom phönizischen Vorbild inspirierte euböische Mine in 50 Stateren zu 8,7 g ausgeprägt mit den Unterteilungen Halbstater, Hekte ( $\frac{1}{6}$  Stater), Hemihekte ( $\frac{1}{12}$  Stater). Athen hat diesen euböischen Standard übernommen – man findet daher auch die Bezeichnung attisch-euböischer bzw. attischer Münzfuß. Für Athen galten somit folgende Gewichts- und Münzeinheiten:

1 Talent = 60 Minen (= 26,196 kg) – 1 Mine = 100 Drachmen (= 436,6 g) – 1 Drachme = 6 Obolen (= 4,36 g). Athen schlug also aus einer Mine Silber à 436,6 g 100 Drachmen (= 50 Statere) à 4,36 g. Die Ausprägung einer Mine konnte natürlich in unterschiedlichen Nominalen erfolgen. Im Falle der hier bereits vorgestellten Wappenmünzen waren es Drachmen (4,36 g) und Didrachmen (Zwei Drachmen, 8,7 g). Ihnen folgten die Tetradrachmen, Münzen im Wert von 4 Drachmen und einem Gewicht von 17,2 g, mit folgender Stückelung: Drachme, Obol, Hemiobol ( $\frac{1}{12}$  Drachme), Diobol (2 Obolen) sowie Tetartemoria ( $\frac{1}{4}$  Obol), deren Bildmotive – behelmter Kopf der Athena und Eule – mit geringfügigen gestalterischen Abweichungen identisch sind mit denen des Hauptnominals.

## Die ersten Eulen

Zu einem uns nicht bekannten Zeitpunkt setzte man in Athen sowohl auf die Vorder- wie auch auf die Rückseiten der Tetradrachmen ein neues Motiv: Auf dem Avers ist der nach rechts gewendete Kopf der Athena im Profil zu sehen, dessen großes, in Frontalansicht dargestellte Auge das prägnanteste Merkmal des Bildes bildet. Auf dem Haupt trägt sie einen schmucklosen attischen Helm mit Feder bzw. Rosshaarbusch, allerdings ist der Helm selten in Gänze zu sehen, da die dicken und sehr unregelmäßigen Schrötlinge kaum Platz für das ganze Bild boten, manchmal aber auch der Stempel beim Prägen nicht richtig zentriert werden konnte. Als einzigen Schmuck trägt die Göttin einen Ohrring. Die Rückseite zeigt ein inkuses Rechteck, in dem eine Eule bzw. ein Steinkauz mit angelegten Flügeln steht; auf manchen der frühen Bilder zierte ein Ölzweig die obere linke Ecke des Incusums, seltener eine Mondsichel. Auf allen Exemplaren aber zeigt die Rückseite die zumeist senkrecht neben der Eule angebrachte Aufschrift AΘΕ; dies ist die Abkürzung für das Ethnikon *Athenaion, der Athener*.



Ein Beispiel für die archaischen Tetradrachmen von ca. 500/490–485/480 v. Chr.  
Aus der Auktion GM 249, 2017, Nr. 238.



Immermannstr. 19  
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0  
Fax: 0211-36780 25



## MÜNZHANDLUNG **RITTER** DÜSSELDORF

### ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten  
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen

Gute Einzelstücke

Goldmünzen aller Zeiten

Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung

Abnahme Ihrer gesamten Sammlung

Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

### MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



### VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln  
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet

Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

**ONLINE-SHOP**

[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)

**NUMISMATA  
MÜNCHEN  
2020  
Box 03**



### BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker

Insgesamt 100 Jahre gesammelte Berufserfahrung

Vereidigte Sachverständige im Haus

Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung

## 50 JAHRE



SEIT 1968

IHRE KOMPETENTE FACHHANDLUNG  
IN ALLEN FRAGEN DER NUMISMATIK



**Service-Telefon**

+49 (0)211-36780 15



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

E-Mail: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de) / Fax: +49 (0)211-36780 25

Athena war die Schutzgottheit des attischen Landes wie auch der nach ihr benannten Polis, die Eule wiederum, die als Symbol der Weisheit gilt, war das ihr heilige Tier. So leicht die Interpretation des Bildmotives ist, so schwer, wenn nicht gar unmöglich, ist mangels Quellen die Bestimmung, wann und ggf. aus welchem Anlass heraus das neue Münzbild eingeführt worden war. Welch epochaler Schritt damit getan ward, wurde jedoch erst im Rückblick und aus größerer zeitlicher Distanz sichtbar, den Zeitgenossen konnte er auf keinen Fall bewusst sein, da niemand die Zukunft vorausszusehen vermochte. Es ist daher nicht auszuschließen, dass die Einführung des neuen Münzbildes, das bis in unsere Tage hinein zum Symbol Athens werden sollte, aus keinem bestimmten Anlass heraus erfolgte. Dennoch ist die Versuchung der Nachwelt sehr groß, diesen Akt mit einem wichtigen Ereignis der athenischen Geschichte in Verbindung bringen zu wollen. Zur Zeit gilt es in der Forschung als wahrscheinlich, dass die ersten Eulenprägungen im letzten Viertel des 5. Jhs. v. Chr., also in einem Zeitraum zwischen 525 und 500 v. Chr., möglicherweise schon vor 510 v. Chr., spätestens aber ab 510/506 v. Chr. erfolgt seien.

Wie in der ganzen griechischen Welt neigte sich im ausgehenden 6. Jh. v. Chr. auch in Athen die Zeit der Tyrannen ihrem Ende zu. Bereits 515 v. Chr. war Hipparchos, einer der Söhne des Peisistratos einem Mordanschlag zum Opfer gefallen und 510 v. Chr. schließlich wurde sein Bruder Hippias mit Hilfe der Spartaner

aus Athen vertrieben. Manche wollen den Beginn der Eulen-Prägung mit diesem Tyrannensturz beginnen lassen, weil nun, wie sie meinen, der Staat das Münzwesen übernommen habe, während es vorher der Privatinitiative überlassen gewesen sei. Andere wieder wollen die neue Prägung mit den Reformen des Kleisthenes in Verbindung bringen, die den Grundstein für die kommende Entwicklung Athens legten: Um die alten Spannungen innerhalb der Bürgerschaft zu lösen, die sich aus den topographisch sehr unterschiedlichen Regionen Binnenland, Küste und Bergland ergaben, teilte Kleisthenes nach der Vertreibung des letzten Tyrannen Hippias die Bürgerschaft in 10 Phylen ein. Die einzelne Phyle wiederum setzte sich zu gleichen Teilen aus Gemeinden des Stadtbezirks, der Küste und des Berglandes zusammen. Alle Institutionen des Staats wurden so besetzt, dass jede Phyle durch einen Vertreter repräsentiert war. Diese Neuorganisation, die gewachsene alte Strukturen aufbrach und eine



Das Silber für die Athener Eulen wurde in den Minen von Laureion gewonnen im südöstlichen Attika. Noch heute zeugen die Gänge vom intensiven Abbau in der Antike.

Foto: C messier / CC BY-SA 4.0 via Wikicommons.

# WIR TAUSCHEN AUCH IN WÄHRUNGEN, DIE ES SEIT JAHRHUNDERTEN NICHT MEHR GIBT.

DEGUSSA-NUMISMATIK.DE

WIR FREUEN UNS AUF IHREN  
BESUCH AN UNSEREM STAND.



Augsburg | Berlin | Frankfurt | Hamburg | Hannover  
Köln | München | Nürnberg | Pforzheim | Stuttgart  
Zürich | Genf | Madrid | London

künstlich-egalitäre Gemeinschaft schuf, war die eigentliche Geburtsstunde der athenischen Demokratie.

### Die archaische Prägung

Die Anfänge der Eulen-Prägungen waren gestalterisch eher bescheiden. Zwar bleibt das Motiv der Münzbilder gleich, doch die Qualität der Ausführung schwankt erheblich, so dass von einer einheitlichen Serie nicht die Rede sein kann. Dies erschwert die grundsätzlich schon sehr schwierige Datierung der Münzen noch

zusätzlich durch allerhand weitere Unwägbarkeiten.

Anders als Ägina und Korinth konnte Athen für seine Münzprägung auf eigenes Silber zurückgreifen, das im Laureion-Gebiet im südöstlichen Attika reichlich und in bester Qualität vorkam; die Bewirtschaftung der Silberminen war ein zentraler Faktor im Haushalt der Polis. Doch trotz des hohen Silbergehalts und der Stabilität der Münzen stellten die „laureotischen Eulen“ – so der Komödiendichter Aristophanes – wohl keine ernsthafte Konkurrenz für die dominierenden Währungen Äginas und Korinths dar; die athenischen Tetradrachmen scheinen, trotz der blühenden Exportwirtschaft – vor allem hochwertige Keramikprodukte und Öl wurden aus Attika ausgeführt – eher eine Regionalwährung geblieben zu sein. Sehr wahrscheinlich war neben dem möglicherweise für den Handel ungünstigen Hauptnominal der Tetradrachmen – Didrachmen wurden nach dem Ende der Wappenmünzen-Serien keine mehr geprägt – ein weiterer Grund die geographische Lage Attikas. Zwar verfügt Attika sowohl an der Ostküste und vor allem am Saronischen Golf über ausgezeichnete Häfen, der Weg in einen dieser Häfen kam aber einer Sackgasse gleich, denn von Athen führten über Land keine Straßen weiter und als Umschlagplatz waren die attischen Häfen uninteressant, waren doch Ägina, das den Fernhandel beherrschte und die Drehscheibe Korinth, das an der großen Kreuzung der Wasser- und Landstraßen auf dem Isthmos lag, ganz in der Nähe. Unter



Eine sog. Tributliste des Delisch-attischen Seebundes. Auf diesen Stelen waren die Beiträge der Seebundmitglieder verzeichnet.

Von Marsyas (2007), Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported license.



# Teutoburger Münzauktion GmbH

Jährlich  
4 Auktions-  
termine



Brinkstrasse 9

33829 Borgholzhausen

Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051

[www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)

[info@teutoburger-muenzauktion.de](mailto:info@teutoburger-muenzauktion.de)

# Teutoburger Münzhandel GmbH

WIR KAUFEN:

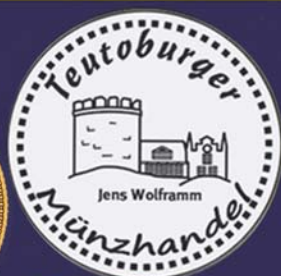
Münzen, Medaillen,

Gold, Silber, Orden,

Banknoten, Uhren,

Schmuck, Edelmetalle

Tel.: 05425-932080





Kranz aus Ölbaumblättern auf dem Helm der Athena.  
Aus der Auktion GM 249 (2017), Nr. 240.



Mondsichel zwischen Ölzweig und Eule.  
Aus der Auktion GM 257 (2018), Nr. 391.

diesen Gegebenheiten konnte Athen daher weder Korinth noch Ägina ernsthaft Konkurrenz machen. Die ewigen Auseinandersetzungen mit Ägina, in denen das große Athen regelmäßig dem winzigen Ägina zur See unterlag, sind beredtes Zeugnis für die athenischen Bestrebungen, „international“ aufzuschließen.

Es entzieht sich vollkommen unserer Kenntnis, wie sich der Konflikt zwischen Athen und den Persern, der zur Gründung des sogenannten Delisch-Attischen Seebundes führte, auf die Münzprägung ausgewirkt hat. Athen wird sicherlich viel Geld benötigt haben, doch spätestens 480 v. Chr. mit der Evakuierung Athens vor den anrückenden Persern darf man wohl eine Unterbrechung der Prägetätigkeit annehmen. Formal wird das Ende der recht heterogenen archaischen Eulen-Prägung in einer kleinen Änderung der Bildzeichnung gesehen: Der Helm der Athena erhält einen Kranz aus Ölblättern und auf dem Revers wird eine kleine Mondsichel zwischen Ölzweig und Eule eingefügt.

Beide Änderungen möchte die Forschung mit Ereignissen der Perserkriege in Zusammenhang bringen. So sei der Kranz auf dem Helm als Sieg über die Perser

bei Marathon oder Salamis zu sehen; es könnte aber auch eine Anspielung auf den von den Persern niedergebrannten heiligen Ölbaum auf der Akropolis sein, der wieder ausgetrieben hat. Die Mondsichel hingegen soll den abnehmenden Mond symbolisieren, der bei Salamis am Himmel stand. In den antiken Quellen findet sich jedoch – man ist versucht zu schreiben: wie üblich – kein Hinweis auf die Interpretation dieser Symbole und schon gar nicht auf ihre Datierung. Da sich fortan die Erscheinung des Münzbildes von kleineren stilistischen Änderungen abgesehen für mehr als 200 Jahr nicht mehr ändern sollte, ist die Zäsur sachlich sicher gut begründet. Die zeitliche Zuordnung zu 480/79 hingegen ist, wenn auch recht wahrscheinlich, nicht gesichert.

### Die klassische Eulenprägung

Athen hatte 480 v. Chr. eine große Flotte gebaut und behielt diese nach dem Krieg nicht nur weiter im Dienst, sondern baute sie noch erheblich aus. Wie sehr der Seebund identisch mit der athenischen Macht war, zeigte sich, als bald schon die ersten Städte aus dem Bündnis austreten wollten. Nach und nach schlug Athen alle Revolten gegen seine Vormacht nieder, zerstörte dabei Städte und besiedelte sie mit eigenen Kolonisten. Immer stärker drückte Athen seinen Bundesgenossen eigene Rechtsnormen und Standards auf. Um 446 v. Chr., anderer Ansicht nach erst in den 20er-Jahren des 5. Jhs. v. Chr., verboten die Athener ihren Bundesgenossen nicht nur das Prägen eigener Münzen,



Dies ist ein typisches Beispiel für die klassischen Eulen.

Aus der Auktion GM 244 (2017), Nr. 258.



Athen. Dekadrachme, ca. 467–465 v. Chr.

Aus der Auktion Numismatica Ars Classica 114, 2019, Nr. 186.

sondern ordneten auch den Zwangsumtausch an und stellten die Verwendung fremden Geldes sowie fremder Maße und Gewichte unter Strafe, ein Akt der Willkür, der ob seiner Gewalttätigkeit von einigen Historiker trotz inschriftlicher Zeugnisse sogar angezweifelt wird. Zuvor schon, 454 v. Chr., hatte Athen die Kasse des Seebundes, die bis dahin auf Delos verwaltet wurde, nach Athen bringen lassen und sich ungeniert an den Geldern bedient, obwohl diese vom Vertrag her für die Verteidigung zweckgebunden waren. Doch zwischenzeitlich war sogar die Geschäftsgrundlage entfallen, da Athen 449 v. Chr. sich offenbar mit dem persischen Großkönig auf einen Friedensvertrag geeinigt hatte.

Mit dem Geld der Bundesgenossen haben die Athener zwar die Bauten auf der Akropolis finanziert, doch die Haupttrieb-

feder für diesen Griff in fremde Kassen war nicht die Baufinanzierung, sondern ein anderer: Im Laufe des 5. Jhs. v. Chr. hatte sich die politische Partizipation auf immer weitere Schichten ausgeweitet, die ökonomisch jedoch nicht in der Lage waren, eine öffentliche Funktion zu übernehmen, ohne dafür entlohnt zu werden. Perikles begann damit, verschiedene Tätigkeiten zu bezahlen, und schnell entwickelte sich die viel gerühmte athenische Demokratie zu einem Staatswesen, das in der Hauptsache über politische Funktionen den Unterhalt seiner Bürger sichern musste. Hinzu kamen der Unterhalt der Flotte und die Besoldung der Seeleute, in aller Regel Angehörige der besitzlosen, nun aber politisch gleichberechtigten Schichten. Um diese Zeit, also um die Mitte des 5. Jahrhunderts ist auch eine signifikant gestiegene Prägetätigkeit zu verzeichnen. Nach dem Ende der Perserkriege hatte sich aus den Anfängen der archaischen Prägungen schnell der für die Eulen charakteristische Stil entwickelt, der unter Beibehaltung seiner archaischen Merkmale für immer das Bild der athenischen Münzprägung bestimmen sollte. Im Vergleich zu der sehr intensiven Prägetätigkeit in der zweiten Hälfte des 5. Jhs. v. Chr. war der Münzausstoß zwischen 479 und 450 v. Chr. offenbar wesentlich geringer. Allerdings prägte Athen in diesem Zeitraum auch Dekadrachmen (nach 467 v. Chr.); diese 10 Drachmenstücke zeigen wie die Tetradrachmen auf der Vorderseite den behelmten Kopf der Athena, während die Eule auf der Rückseite mit weit abgespreizten Flügeln dar-

gestellt ist. Aus dieser Darstellung meint man, den Stolz der Athener auf die in Kleinasien errungenen Siege über die Perser herauslesen zu können. Von diesen Dekadrachmen sind nur sehr wenige erhalten, was sie natürlich zu einem sehr begehrten Sammlerobjekt macht.

Anhand stilistischer Merkmale – andere Quellen sind schlichtweg nicht vorhanden – wird die klassische Prägung Athens in zwei Phasen unterteilt. Die erste beginnt um 479/475 v. Chr. und läuft bis ca.

#### Details zu den Veränderungen



Aus der Auktion GM 261 (2019), Nr. 260.



Aus der Auktion GM 261 (2019), Nr. 259.



Aus der Künker Auktion 280 (2016), Nr. 183.

394, wenn nicht gar bis 370 v. Chr. Das Münzbild bleibt unverändert, lediglich minimale Änderungen an der Binnenzeichnung sind zu vermerken: So etwa wird das florale Motiv auf dem Helm der Athena etwas weiter nach unten gezogen und die Blätter des Ölkranzes nehmen immer mehr die Form von Bändern bzw. Strahlen an. Allmählich machen sich auch Änderungen am archaisch gestalteten, d. h. frontal gegebenen Auge der Athena bemerkbar. Die perspektivisch richtige Darstellung des Auges gilt schließlich als Ende der ersten und Beginn der zweiten Phase der klassischen Prägung. Wie sehr man aber auf die Beibehaltung des althergebrachten Aussehens geachtet hat, zeigt die Tatsache, dass nach der Schriftreform von 403 v. Chr. auf den Münzen das alte E beibehalten wurde, obwohl Athen jetzt mit dem Heta geschrieben wurde, die Abkürzung also AΘH lauten müsste.

Athen erwachsen aus seiner Rolle als Großmacht schnell stetig steigende Verbindlichkeiten, die es bald nicht mehr aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln bestreiten konnte. Auf permanentes Wachstum angewiesen, fing es an, den freien Warenverkehr einzuschränken, Handelswege in seine Häfen umzuleiten, Städte, die nicht dem Seebund angehörten, von den Marktplätzen seines Machtbereiches auszuschließen, und schließlich versuchte es, im korinthischen Machtbereich im Westen Fuß zu fassen. Zuvor hatte es unter den nun veränderten Vorzeichen Ägina endlich zur See besiegen und in der Folge in seinem Wirkungskreis

# GM GORNÝ & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

## **Auktion 269: 9. - 10. März 2020** **Münzen von Antike bis Neuzeit**

---

Bedeutende Slg. griechischer Münzen (Dr. G.W.)  
„Greek Imperials“ der Slg. E.L. (Teil II)  
Münzen der Römischen Kaiserzeit der Slg. H.I. (Teil II)  
Münchner Sammlung lykischer Münzen  
Spezialsammlung Königreich Bosphorus aus deutschem Privatbesitz  
Ausgesuchte Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Neuzeit



## **E-Auktion 270: 12. - 13. März 2020** **Antike Münzen und Lots**

---

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Neuzeit

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch an  
unserem Numismata-Stand Box L5!**

Maximiliansplatz 20 D-80333 München Tel.: +49 - 89 - 24 22 64 30

[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)



Eine Imitation: Drachme, Arabien, spätes 3. Jh. v. Chr.  
Aus der Auktion GM 244, 2017, Nr. 357.

empfindlich einschränken können. Erst jetzt, um die Mitte des 5. Jhs. v. Chr. etablierten sich die *Eulen* als internationale Währung, die sich bis in die entferntesten Winkel der alten Welt großer Beliebtheit erfreuten. Davon zeugen die zahlreichen Imitationen und Adaptionen; man findet sie nicht nur bei persischen Satrapen in Kleinasien, sondern auch in Ägypten, in Arabien und sogar in Baktrien.

Auf dem Höhepunkt der athenischen Macht bereitete Perikles bewusst und von langer Hand den Konflikt mit Korinth vor; 431 v. Chr. brach der Krieg aus. Er ist als Peloponnesischer Krieg in die Geschichte eingegangen, dauerte fast 30 Jahre und gilt als die große Auseinandersetzung zwischen Athen und Sparta. Oberflächlich hat es den Anschein, dass es so sei, in Wirklichkeit war es ein Handelskrieg Athens gegen Korinth, das seinerseits seinen Verbündeten Sparta, einen jedem Handel abholden Staat von Grundbesitzern, die noch nicht einmal eigenes Geld prägten, zum Krieg drängte. Perikles hatte bei Kriegsbeginn seinen eigenen Worten zufolge 6.000 Talente Silber, also 157 Tonnen gemünztes Silbers zur Verfügung. Als der Krieg 404 v. Chr.

## Wissen Sie, wo die Athener das Silber für ihre „Eulen“ herbekamen?



Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie es in dem Film aus unserer beliebten Serie „Reise durch die Welt des Geldes“.

DR. BUSSO PEUS NACHF.

1870 — 2020

150 JAHRE  
Jubiläum

*Bei der traditionsreichsten Münzhandlung Deutschlands  
erwarten Sie kompetente und persönliche Betreuung sowie Beratung  
in allen Fragen der Numismatik*



#### **AUKTIONSEINLIEFERUNGEN**

Gerne nehmen wir Ihre Münzen als Einlieferung für unsere kommende Auktion entgegen

#### **ANKAUF**

Wir kaufen Ihre Münzen und Medaillen, ob ausgewählte Einzelstücke oder Ihre ganze Sammlung, zu einem marktgerechten Preis an

#### **VERKAUF**

Besuchen Sie uns auch in unserem Online-Shop. Wir halten über unser Börsenangebot hinaus eine große Auswahl an Münzen von der Antike bis zur Neuzeit für Sie bereit



DR. BUSSO PEUS NACHF.

BORNWIESENWEG 34 — D-60322 FRANKFURT AM MAIN

TEL. 069 - 9 59 66 20 — FAX 069 - 55 59 95

INFO@PEUS-MUENZEN.DE — WWW.PEUS-MUENZEN.DE



Gut zu erkennen ist der Prüfhieb:  
Tetradrachme, 440–407 v. Chr.  
Aus der Auktion GM 245, 2017, Nr. 1278.

zu Ende war, sah sich Athen aller finanziellen Mittel beraubt und hatte seit 413 v. Chr. keinen Zugriff mehr auf seine Silberminen. In dieser Notsituation wechselte Athen zur Goldwährung, da es aus dem Besitz der Götter 14 Talente Gold aufbringen, einschmelzen und ausmünzen konnte: Die ausgegebenen Statere, Drachmen, Triobolen, Obolen und Hemibolen waren von gleichem Gewicht wie die der Silberprägungen, standen zu diesen jedoch in einem Wertverhältnis von 1:12. Kurz vor dem Ende des Krieges, 407/06, gab Athen dann noch plattierte Silbermünzen heraus. Sie liefen natürlich noch nach Ende des Krieges um und waren bestens geeignet, den Ruf der Währung zu schädigen. Es überrascht daher nicht, dass Athen bestrebt war, das schlechte Geld aus dem Verkehr zu ziehen und diesen Vorgang über ein Gesetz geregelt hat. Wer Zweifel am Gehalt seiner Münze hatte, konnte diese bei einem staatlichen Kontrolleur überprüfen lassen; diese Kontrolleure saßen an bestimmten Stellen in der Stadt und schlugen in die zu begutachtende Münze eine tiefe Kerbe ein. Münzen mit Kupferkern oder aus anderen unedlen Metallen wurden eingezogen, Silbermünzen blieben



So sahen Tetradrachmen des 4. Jhs. v. Chr. aus.  
Aus der Auktion GM 265 (2019), Nr. 311.

trotz Prüfhiebs weiter im Umlauf; zahlreiche solcher Münzen mit Prüfhieben sind uns erhalten geblieben.

Nach der vollständigen Niederlage im Peloponnesischen Krieg konnte Athen trotz aller Bemühungen nicht mehr zu seiner alten Größe zurückfinden. Zwar belebte es im 4. Jh. v. Chr. wieder den Seebund, doch die Bundesgenossen fassten nie wieder richtig Vertrauen zu Athen und das ganze Bündnis zerfiel bald wieder. Zeitgleich tauchte mit dem makedonischen König Philipp II. ein neues politisches Schwergewicht auf, dem Athen 338 v. Chr. bei Chaironeia in offener Feldschlacht unterlag, ein Ereignis, das damals wie eine Art Weltuntergang empfunden wurde. Interessanterweise haben die *Eulen* als Währung den politischen Absturz Athens überlebt und wurden nicht nur weiterhin geprägt, sondern auch überall gerne akzeptiert. Unberührt von den politischen Ereignissen lief die athenische Münzprägung mit dem bewährten Motiv weiter, wenn auch bei weitem nicht mehr im alten Umfang. Allmählich aber wich der beibehaltene archaische Stil zeitgemäßerer Darstellungen; das Auge wird jetzt perspektivisch richtig dargestellt, die Zeichnung vom Kopf der Athena und der



# FRANKFURTER MÜNZHANDLUNG

Nachfolge GmbH



## MEHR OPTIONEN FÜR IHREN VERKAUF – LIEFERN SIE JETZT EIN FÜR DIE 154. AUKTION DER FRANKFURTER MÜNZHANDLUNG IM NOVEMBER 2020

---

Jeder Verkauf beginnt mit einer guten Beratung. Frankfurt / Europäische Union oder Zürich / Schweiz? Wir bieten Ihnen beide Möglichkeiten. Die international renommierten Experten der Schweizer SINCONA AG setzen seit 2019 die Tradition bedeutender Auktionen der Frankfurter Münzhandlung fort. Das heißt: Zwei Zentren, ein Berater-Team, mehr Optionen für Sie.

Mit der Kooperation der beiden Auktionshäuser in Frankfurt a.M. und Zürich gewinnen Sie an Flexibilität beim Verkauf Ihrer Münzen, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen. Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne und unverbindlich – auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin! Wir freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

---

Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH

Bornwiesenweg 34, 60322 Frankfurt a.M. · T +49 (0) 69 . 955 18 226

info@frankfurter-muenzhandlung.de · www.frankfurter-muenzhandlung.de

Eule entwickelt andere Konturen und Volumina. Ungefähr ab 353 v. bis 297 v. Chr. nimmt die florale Ranke auf dem Helm der Athena immer mehr die Form des Buchstabens Pi an, weshalb der Stil auch als Pi-Stil bezeichnet wird.

Eine grundlegende Änderung im Erscheinungsbild der athenischen Tetradrachmen trat aber erst in den 160er-Jahren nach der Proklamation der Freiheit (von der makedonischen Herrschaft) durch Titus Quinctius Flamininus (196 v. Chr.) ein. Die Schrötlinge sind jetzt dünner und größer. Der Kopf der Athena auf der Vorderseite ist nicht mehr archaisch, sondern der Statue des Phidias nachempfunden, während auf der Rückseite das Münzbild von einem Kranz eingerahmt wird, was den Tetradrachmen den Namen *Stephanephoroi*, das bedeutet *Kranz-*



Ein Beispiel für die Drachmen des „Neuen Stils“: Tetradrachme, 126/25 v. Chr. Aus der Online-Auktion GM 267, 2019, Nr. 3178.

*träger*, eingebracht hat. Im Kranz selbst steht die Eule auf einer panathenäischen Preisamphore. Neu sind auch die Beamtennamen, die sich nun neben dem Ethnikon auf der Rückseite finden. Diese Tetradrachmen des „Neuen Stils“ wurden fast einhundert Jahre lang geprägt. Die Münzprägung endete wahrscheinlich 86 v. Chr. mit der Belagerung und Plünderung Athens durch Sulla.

#### Literature:

- D. Bellinger, Währungsordnung im griechischen Altertum – Das Münzgesetz Athens, *Die Bank* 12/1986, 644–650.  
J. Bingen, *Le trésor monétaire Thorikos 1969*, Thorikos VI (Brüssel 1973) 7–59.  
J. Bingen, *Le trésor de tétradrachmes de style Pi, MIGRA I* (Gent 1975) 161–170.  
W. Fischer-Bossert, *The Athenian Decadrachm*, NNM 168 (New York 2008).  
C. Flament, *Le monnayage en argent d’Athènes* (Louvain-la Neuve 2007).  
C.M. Kraay, *The Archaic Owls of Athens*, NC 1956, 45.  
C.M. Kraay, *Archaic and classical greek coins* (London 1976).  
J.H. Kroll, *The Athenian Agora*, Band 26. *The Greek Coins* (Princeton 1993).  
J.H. Kroll, *Athenian Tetradrachm Coinage of the first half of the fourth century BC.*, *Revue Belge Numismatique* 157, 2011, 4–26.  
J.H. Kroll, *The reminting of Athenian silver coinage, 353 BC*, *Hesperia* 80, 2011, 229–256.  
H. Nicolet-Pierre/J.H. Kroll, *Athenian Tetradrachm Coinage of the third Century B.C.*, *AJN* 2, 1990, 1 ff.  
C.T. Seltmann, *Athens, its History and Coinage before the Persian Invasion* (Cambridge 1924).  
C.G. Starr, *Athenian Coinage 480–449* (New York 1970).  
R.S. Stroud, *An Athenian Law on Silver-Coinage*, *Hesperia* 43, 1974, 157–188.  
H.U. Sverdrup, *The history and catalogue of Tetradrachms of Athens* (Stockholm 2010).  
J.N. Svoronos, *Les Monnaies d’Athènes* (München 1923–26).  
M. Thompson, *The New Style Silver Coinage of Athens*, New York 1961.



**Münzen & Kleinkunst:**  
Antike, Mittelalter,  
Neuzeit, Islam

**Auktionen, Ankauf,  
Verkauf, Beratung**

Ein engagiertes Team  
mit langjähriger  
Branchenerfahrung  
unterstützt Sie gerne.  
Vereinbaren Sie einen  
Termin mit unseren  
Experten.

Solidus Numismatik e.K.  
Ottostraße 5  
80333 München  
Deutschland

Tel. +49 (0)89 12 28 62 34  
Fax +49 (0)89 88 98 04 78

info@solidus-numismatik.de  
www.solidus-numismatik.de

## Katalog der Tetradrachmen von Athen zwischen 525–200 v. Chr.

Es ist stets schwierig, Preise für antike Münzen zu nennen. Maschinell geprägte Münzen sind – zumindest theoretisch – alle identisch. Bei antiken Münzen müssen hingegen viel mehr Faktoren berücksichtigt werden als nur ihre Erhaltung. Im Fall der athenischen Münzen zum Beispiel ist die Größe des Schrötlings besonders wichtig. Da der Stempel nämlich viel größer war als der Schrötling, ist in den meisten Fällen ein großer Teil des Helmes nicht mehr auf der Münze zu sehen. Darüber hinaus kommt es natürlich auf die Prägequalität an, die Patina und – in jüngster Zeit mit zunehmender Bedeutung – auf die Provenienz des Stückes. Wenn eine Münze bei einem dieser Faktoren besser als mittelmäßig abschneidet, kann man mit einem Preisaufschlag von bis zu 30 Prozent rechnen.

Die Preise sind in Euro angegeben, nämlich für Erhaltungen in „sehr schön“ und „vorzüglich“.

### 1 Circa 510/506–500/490 v. Chr.



Asyut Gruppe III, Seltman Gruppe L  
5.000 20–30.000

### 2 Circa 500/490–482 v. Chr.



Asyut Gruppe IV, Seltman Gruppen M/G  
2.500 10–20.000

# Gadoury

## AUKTIONEN 2020

Steigern Sie den Wert Ihrer  
Sammlung, kontaktieren Sie uns!

Diskretion und Professionalität



N° 722 Startpreis : 60 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **165 000€**



N° 1590 Startpreis : 100 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **135 000€**



N° 242 Startpreis : 15 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **40 000€**



N° 493 Startpreis : 25 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **36 000€**



N° 682 Startpreis : 10 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **12 000€**



N° 700 Startpreis : 5 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **10 000€**



N° 517 Startpreis : 3 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **25 000€**



N° 1272 Startpreis : 30 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **52 000€**



N° 1013 Startpreis : 20 000€  
Preis realisiert :  
🔨 **50 000€**

[auction.gadoury.com](http://auction.gadoury.com)

**3 Circa 482–480 v. Chr.**



Asyut Gruppe V, Seltman Gruppe C  
2.000 5–10.000

**7 Circa 465/0–449**



Starr Gruppe V  
1.000 2.500-5.000

**4 Circa 480 v. Chr.**



Asyut Gruppe VI, Seltman Gruppe E  
2.000 5–10.000

**8 Circa 440er v. Chr.**



Kroll 8. Svoronos Tf. II passim  
500 2.000

**5 Circa 479/8–475 v. Chr.**



Starr Gruppe I  
2.500 10–20.000

**9 Circa 430er–420er v. Chr.**



Kroll 8. Svoronos Tf. 12-14 passim  
250 1.500

**6 Circa 475-465 v. Chr.**



Starr Gruppen II-IV  
2.000 5–10.000

**10 Circa 420er–404 v. Chr.**



Kroll 8. Svoronos Tf. 17 passim  
200 750

3: CNG Triton XX (2017), Nr. 150 | 4: CNG Triton XVII (2014), Nr. 213 | 5: NAC 116 (2019), Nr. 136 | 6: CNG 111 (2019), Nr. 144 | 7: Leu Numismatik 5 (2019), Nr. 87 | 8: Leu Numismatik 5 (2019), Nr. 89 | 9: Leu Numismatik 5 (2019), Nr. 230 | 10: Leu Numismatik Web Auction 9 (2019), Nr. 228.



SIE SAMMELN  WIR SCHÜTZEN



**DER STANDARD FÜR DIE INDUSTRIE DER  
SELTENEN MÜNZEN UND BANKNOTEN**

**PCGSEUROPE.COM**

TELEFON: +33 (0) 1 40 20 09 94



E-MAIL: INFO@PCGSEUROPE.COM

**11 Circa 406/5 v. Chr. (plattierte Notprägung)**



500  
Kroll S. 7–8  
2.500

**13 Circa 393–355 v. Chr.**



200  
Kroll 15. Svoronos Tf. 19 passim  
500

**12 Circa 390er–380er v. Chr.**



750  
Svoronos Tf. 19, 13–14  
5.000

**14 Circa 355–294 v. Chr.**



200  
Kroll 23. Svoronos Tf. 20 passim  
500

**11:** CNG Triton XII (2009), Nr. 247 | **12:** Nomos 8 (2013), Nr. 155 | **13:** CNG E-Auction 214 (2009), Nr. 145 | **14:** CNG E-Auction 148 (2006), Nr. 256. Die Fotos von Münzen aus CNG-Auktionen mit freundlicher Genehmigung der Classical Numismatic Group.



**Lars Rutten**

*Die Bewertungen hat der Schweizer Numismatiker, Historiker und Münzhändler Lars Rutten erstellt. Seit 2017 arbeitet er als Senior Numismatist bei Leu Numismatik AG in Winterthur, wo er jedes Jahr für die Erstellung von zwei umfangreichen Auktionskatalogen verantwortlich ist sowie für die Organisation mehrerer Webauktionen. Er ist Fachmann für griechische, römisch-kaiserzeitliche und römische Provinzialmünzen und Mitglied im Verband Schweizer Berufsnumismatiker.*

**Literatur:**

- Asyut M. Price, N. Waggoner: Archaic Greek Silver Coinage. The „Asyut“ Hoard. London 1975.  
Kroll J. H. Kroll: The Athenian Agora, Bd. XXVI. The Greek Coins. Princeton 1993.  
Seltman C. T. Seltman: Athens. Its History and Coinage before the Persian Invasion. Cambridge 1924.  
Svoronos J. Svoronos: Les Monnaies d'Athènes. München 1923–1926.



*In der Welt des Sammelns  
gibt es jeden Tag etwas  
Neues zu entdecken...*  
**www.auktionen-gaertner.de**



Christoph Gärtner

**TREFFEN SIE UNS PERSÖNLICH AN UNSEREM STAND AUF DER NUMISMATA 2020!**

## IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internationale Großauktionen (mit Live-Bidding)
- Kostenlose Schätzungen
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Internationale Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Auktionskataloge in hoher Auflage, mit weltweitem Versand
- Individuelle Einlieferungskonditionen
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)



Ausruf: 8.000 €  
**verkauft für: 22.900 €\***  
46. Auktion | Los 770



\* Zuschlag + Aufgeld

Ausruf: 1.000 €  
**verkauft für: 4.500 €\***  
46. Auktion | Los 3.259

**Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!**

**Tel. 07142-789 400**

**info@auktionen-gaertner.de**



follow us

## **Wir versteigern Münzen von der Antike bis zur Neuzeit:**

- Antike und Mittelalter
- Ausländische Münzen und Medaillen
- Altdeutsche Münzen und Medaillen
- Kaiserreich, Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Deutsche Münzen und DDR
- Euro-Münzen
- Gold- und Silbermünzen (Sammler- und Anlagemünzen)
- Banknoten, Orden und Aktien
- Notgeld und Numisbriefe



Ausruf: 3.000 €  
**verkauft für: 11.400 €\***  
46. Auktion | Los 3.399

**Auktionseinlieferung und  
Sofort-Barankauf jederzeit an  
allen CG-Standorten möglich!**

**BIETIGHEIM | DÜSSELDORF  
HAMBURG | STUTT GART**

**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

**CG.**

## 50 Jahre im Dienst der Sammler: Der Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e. V.

1970 schlossen sich im Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e.V. (BDDM) seriöse Handelsunternehmen im Bereich der Numismatik zusammen. 2020, ein halbes Jahrhundert später, ist der BDDM mit ca. 220 Mitgliedern die größte numismatische Berufsorganisation Europas. Der Erfolg hat einen Grund: Viele Händler verstehen heute, dass es nur in der internationalen Zusammenarbeit gelingen kann, optimale politische und kulturelle Bedingungen zu schaffen, um ein breites Interesse in der Bevölkerung für die Numismatik zu gewährleisten. Deshalb unterstützen sie die vielseitige Tätigkeit ihres Verbandes.

So ist der BDDM an der World Money Fair und der Münzen Messe Stuttgart beteiligt und veranstaltet in Eigenregie die Westfälische Münz- & Sammler-Börse in Dortmund. Er ist darüber hinaus auch auf zahlreichen anderen überregionalen Münzbörsen präsent, wo er mit Umtauschaktionen und Gewinnspielen ein breites Publikum für die Numismatik begeistert. Dazu unterstützt der BDDM als aktives Gründungsmitglied die Gesellschaft zur Förderung der Numismatik.

Dem Berufsverband sind nicht nur klassische Ladengeschäfte und Auktionshäuser angeschlossen, sondern auch numismatische Versandhäuser, Prägestätten, Scheideanstalten, Großhändler, Zubehörhersteller, Fachverlage, Messeveranstalter, Spezialversicherer und Tresorlieferanten. Alle Mitglieder des Berufsverbands haben sich dazu verpflichtet, für die Echtheit der von ihnen verkauften Münzen zu garantieren.

Der BDDM hat in den letzten Jahren eine positive Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen aufgebaut, so dass er die Anliegen der Sammler moderner und klassischer Münzen erfolgreich vertreten kann. Seine umfangreichen Verbindungen bringt er als Mitglied der FENAP auch auf internationaler Ebene ein.



Der Vorstand des Berufsverbands des Deutschen Münzenfachhandels ist stolz auf sein 50-jähriges Bestehen.

### Besuchen Sie uns: Box L7

*Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e. V.*

Universitätsstraße 5

D-50937 Köln

Tel.: +49 (0221)-801 49 65-0

info@muenzenverband.de

www.muenzenverband.de



### Der Berufsverband organisiert zwei Fachmessen:

Die Westfälische Münz- & Sammler-  
messe 6. September 2020

Die Stuttgarter Münzen-Messe  
19.-20. September 2020



# ENTDECKEN SIE DIE NUMISMATISCHE SEITE MÜNCHENS



VERLÄNGERN SIE IHREN BESUCH  
AUF DER NUMISMATA – BESUCHEN SIE  
UNSER LADENGE SCHÄFT AM DOM

*Direkt vor Ort erleben Sie nicht nur bayerische  
Prägungen, sondern exklusive Sammlermünzen  
von der Antike bis zur Neuzeit.*

*Dazu bieten wir Ihnen den Rat unseres von  
der IHK öffentlich bestellten und vereidigten  
Sachverständigen.*

*Ob Gutachten, Ankauf oder Verkauf –  
wir engagieren uns mit wissenschaftlicher Expertise  
für Ihre Anliegen.*

*Besuchen Sie uns direkt am Dom  
in der Löwengrube 12!  
U-Bahn Marienplatz, Ausgang Weinstr.*

*Mo – Fr von 09:30 bis 12:30  
und 14:00 bis 16:30 Uhr*

*Termin auch gerne unter 089 55 27 84 90*

## Degussa Goldhandel – Edelmetalle und Numismatische Besonderheiten

Der Name Degussa ist Synonym für Qualität und Beständigkeit in der Welt der Edelmetalle. Diese Tradition wird heute von der Degussa Goldhandel GmbH fortgeführt, die seit dem Jahr 2011 am Edelmetallmarkt aktiv ist. Als weltweit operierendes Unternehmen für Gold, Silber und Platinmetalle ist die Degussa seitdem zum Marktführer unter den bankenunabhängigen Edelmetallhändlern aufgestiegen.



An zehn nationalen sowie an den internationalen Standorten London, Zürich, Genf und Madrid bietet die Degussa ihre breite Produktpalette an. Neben Barren, Münzen, Numismatik und Goldgeschenken stehen den Kunden Onlineshops und Services wie beispielsweise Altgold-Ankauf und Einlagerung zur Verfügung.

Auch in der Degussa-Niederlassung in München trifft gelebte Begeisterung für Edelmetalle auf Sachverstand für profitable Anlagen. Und im Bereich der Numismatik stehen seltene Stücke von der Antike bis zur Frühen Neuzeit sowie aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert zur Auswahl. Die Griechen, Römer und Kelten sind natürlich auch im Online-Shop bestellbar und können per Wertkurier bequem nach Hause geliefert werden.

Außerdem bietet die Degussa die Erstellung von Gutachten durch einen vereidigten Sachverständigen zu einzelnen Münzen oder größeren Münzsammlungen an. In punkto persönlicher Beratung gibt es darüber hinaus die Numis-Tage. Nach telefonischer Vereinbarung bewerten dabei Numismatik-Experten die Stücke und beraten, wo sich die ganz speziellen Schätze am besten vermarkten lassen – zum Beispiel auf internationalen Münzauktionen oder auf renommierten Internetplattformen.

### Besuchen Sie uns: Box H1

*Degussa Goldhandel GmbH*

Promenadeplatz 12

D-80333 München

Tel.: +49 (0)89 - 13 926 13 - 18

[muenchen@degussa-goldhandel.de](mailto:muenchen@degussa-goldhandel.de)

[www.degussa-goldhandel.de](http://www.degussa-goldhandel.de)

**Degussa**   
GOLD UND SILBER.

## Now Accepting Consignments!

**Sell Your World Coins and Paper Money  
in Numismatic's Most Significant Auction Events**

### **Collectors Choice Online Auction**

June 11-12, 2020 | [StacksBowers.com](http://StacksBowers.com)  
Consignment Deadline: May 4, 2020

### **An Official Auction of the ANA's World's Fair of Money**

August 4-7, 2020 | Pittsburgh, PA  
Consignment Deadline: May 29, 2020

### **Hong Kong Auction of Chinese and Asian Coins & Paper Money**

August 17-19, 2020 | Hong Kong  
Consignment Deadline: June 9, 2020

### **Collectors Choice Online Auction**

October 20-21, 2020 | [StacksBowers.com](http://StacksBowers.com)  
Consignment Deadline: September 11, 2020

### **An Official Auction of the N.Y.I.N.C.**

January 15-16, 2021 | New York, NY  
Consignment Deadline: November 13, 2020



**For more information,  
please contact Maryna or Ron!**

Paris office: Maryna Synytsya  
[MSynytsya@StacksBowers.com](mailto:MSynytsya@StacksBowers.com) or  
+33 6 14 32 31 77 / +33 1 83 79 02 03

Ron Gillio  
[RGillio@StacksBowers.com](mailto:RGillio@StacksBowers.com)  
Call or Text +1 (805) 637-5081

**Visit Us Online at [www.StacksBowers.com](http://www.StacksBowers.com)**

## In bester hanseatischer Tradition: Emporium Hamburg

In einem knappen halben Jahrhundert hat sich die Hamburger Münzhandlung Emporium Hamburg zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt, das wohl über das größte numismatische Lager in Deutschland verfügen dürfte. Ob Sie 1.000 römische Denare oder 1.000 5-Mark-Stücke des Deutschen Kaiserreichs brauchen, ob Sie einen Aureus oder einen goldenen Wiener Philharmoniker erwerben möchten, Emporium Hamburg ist in der Lage, schnell zu liefern. Und natürlich gilt auch der Umkehrschluss: Emporium Hamburg ist gerne bereit, in solchen Quantitäten anzukaufen. Die 1972 von Achim Becker gegründete Firma beinhaltet heute vier Abteilungen: Da ist zunächst die Abteilung Numismatik. Sie führt zwei große Saalauktionen pro Jahr durch. Dann gibt es den traditionellen Versandhandel für Kunden, abgewickelt über den Münzkurier. Wichtig ist natürlich auch der Bullionhandel, für den Ende 2012 im Störtebekerhaus das Hanseatische Münz- und Edelmetall-Kontor eingerichtet wurde.



Die größte Abteilung ist der Großhandel: Seine 80 Mitarbeiter liefern Händlern in der ganzen Welt die Münzen, die sie in großer Anzahl brauchen. Dabei arbeitet das Unternehmen mit den wichtigsten Münzstätten zusammen.

All dies geschieht in bester hanseatischer Tradition, denn Münzhandel ist Vertrauenssache. Emporium Hamburg hat sich in fast 5 Jahrzehnten das Vertrauen von vielen Händlern, Sammlern und Münzstätten erworben.

### Besuchen Sie uns: Box R3

*Emporium Hamburg*  
*Münzhandelsgesellschaft mbH*  
Süderstraße 288 (Störtebeker Haus)  
D-20537 Hamburg  
Tel.: +49 (040)-25799-0  
E-Mail – Großhandel:  
gh@emporium-hamburg.com  
E-Mail – Numismatik:  
numis@emporium-hamburg.com  
www.emporium-hamburg.com

### EMPORIUM HAMBURG

Coin Trading Company Ltd.

#### Kommende Auktionen:

22.04.-24.04.2020 – Auktion 89 & 90  
(Münzen, Medaillen & Banknoten)

03.II.-05.II.2020 – Auktion 91 & 92  
(Münzen, Medaillen & Banknoten)  
(Einlieferungsschluss: 17. Juli 2020)

## Mehr Möglichkeiten – Frankfurter Münzhandlung



Mit der Wiedereröffnung der »Frankfurter Münzhandlung« setzen die international renommierten Experten der Schweizer SINCONA AG rund um den bekannten Schweizer Numismatiker Jürg Richter seit 2019 die Tradition bedeutender Auktionen in Frankfurt am Main fort. Geschäftsführer ist Arne Kirsch, langjähriger Präsident und jetziger Ehrenpräsident des IAPN (Internationaler Münzhändlerverband), erfahrener Auktionator und IHK-vereidigter Sachverständiger.

Einlieferer gewinnen durch die Kooperation der beiden Auktionshäuser in Frankfurt a. M. und Zürich an Flexibilität und Entscheidungsfreiheit beim Verkauf hochwertiger Münzen, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen. Es bieten sich mehr Möglichkeiten, auf Markttrends zu reagieren und Sammlungen nach persönlichen Prävalenzen in der Europäischen Union oder der Schweiz zu platzieren. Die Experten beraten ausführlich und unverbindlich.

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Auktionsgeschäftes mit der 153. Auktion im November 2019 laufen bereits die Vorarbeiten an den Einlieferungen für die 154. Auktion im November 2020. Händler und Sammler dürfen sich jetzt schon auf bedeutende Stücke aus den Gebieten Preußen, Nürnberg und altdeutsches Gold freuen. Auch der neue Katalog der Frankfurter Münzhandlung wird die Einzelstücke und Sammlungen auf attraktive und anspruchsvolle Weise präsentieren. Mit hoher Kennerschaft und Liebe zum numismatischen Detail führen Essays, biografische Porträts und Illustrationen in den jeweiligen historischen Kontext der Sammlung ein.

### Besuchen Sie uns: Box F1

*Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH*  
Bornwiesenweg 34  
D-60322 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-995 18 226  
info@frankfurter-muenzhandlung.de  
www.frankfurter-muenzhandlung.de

### Kommende Auktionen:

November 2020

### Börsenteilnahmen:

23.–25.4.2020 Schaumburg, USA  
1.5.2020 Hannover  
4.–8.8.2020 Pittsburgh, USA

## Das Auktionshaus Christoph Gärtner – Basis der Unternehmensgruppe C. G. Collectors World

Bereits in jungen Jahren war Christoph Gärtner, Auktionator und geschäftsführender Inhaber der Unternehmensgruppe C. G. Collectors World, begeisterter Sammler. Seine Passion gehörte der Philatelie, und er entschied sich 1984, sein Hobby zum Beruf zu machen.



Er gründete das Handelshaus Gärtner, das sich innerhalb von zwei Jahrzehnten zum weltweit führenden Anbieter im Bereich Philatelie entwickelte. 2004 wurde das Auktionshaus gegründet, das zusammen mit dem Handelshaus sein Quartier auf 2.700 m<sup>2</sup> in Bietigheim-Bissingen bezog, die heutige Zentrale der C. G. Firmengruppe. Heute ist Gärtner das größte Auktionshaus für Philatelie in Europa und das zweitgrößte weltweit. In den jährlich drei Groß- dazu Sonder-Auktionen stehen internationale Philatelie- und Postgeschichte, Münzen, Medaillen, Banknoten, Großlose, Nachlässe, Sammlungen und Spezialsammlungen sowie besondere Objekte und Varia im Mittelpunkt.

In den vergangenen Jahren sind eine ganze Reihe von Auktionshäusern in Deutschland und dem Ausland hinzugekommen. Derzeit arbeiten über 60 Mitarbeiter und eine Reihe von Partnern in den USA, Südamerika, Asien, Australien und Europa für C.G. Collectors World.

*„Als inhabergeführte Unternehmensgruppe haben wir den großen Vorteil, unseren Kunden, ein Höchstmaß an Flexibilität und kurze Entscheidungswege weltweit garantieren zu können. Die Nähe zu unseren Kunden ist uns dabei immer besonders wichtig.“*, betont Christoph Gärtner. Auch heute noch ist ihm persönlich kein Weg zu weit, um mit Sammlern, Händlern, Investoren und Multiplikatoren ins Gespräch zu kommen und werthaltige Sammlungen persönlich zu begutachten.

### Besuchen Sie uns: Box R1

*Auktionshaus Gärtner  
in München*

Bahnhofplatz 2

D-80335 München-

Ludwigsvorstadt

Tel.: +49 (0) 89 - 59 67 16

info@auktionen-gaertner.de

www.auktionen-gaertner.de

#### **Kommende Auktionen:**

##### **47. AUKTION**

26.–27. Mai 2020: Münzen & Banknoten

15.–19. Juni 2020: Philatelie & Ansichtskarten

##### **48. AUKTION**

1.–2. Oktober 2020: Münzen & Banknoten

12.–16. Oktober 2020: Philatelie & Ansichtskarten





BERUFSVERBAND DES DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e.V.

KOMPETENZ SEIT 1970



# GEPRÄGTE WERTE

- mehr als 230 hauptberuflich tätige Münzenfachhändler
- Förderung der Interessen des Münzenfachhandels
- Beratung mit Sachkunde und Erfahrung
- seriöse Münzbörsen



**Zahlen Sie kein Lehrgeld,  
sondern kaufen Sie im Münzenfachhandel**

Unser Mitgliederverzeichnis erhalten Sie kostenlos unter

**Tel. 0221/80149650**

oder als Download unter: **[www.muenzenverband.de](http://www.muenzenverband.de)**



Auf diesen Messen sind wir für Sie da:

NUMISMATA München 07.–08.03.2020

Westfälische Münz- & Sammlermesse

06.09.2020

Stuttgarter Münzenmesse 19.+20.09.2020

WORLD MONEY FAIR 29.–31.01.2021

**BERUFSVERBAND des DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e.V.**

Geschäftsstelle    Universitätsstraße 5    Fon 0221/80149650    [info@muenzenverband.de](mailto:info@muenzenverband.de)  
50937 Köln    Fax 0221/80149 6599    [www.muenzenverband.de](http://www.muenzenverband.de)

## Gorny & Mosch: Spezialist für Numismatik und antike Kunst

Gorny & Mosch Gießener Münzhandlung GmbH ist seit 1970 der kompetente Spezialist für Münzen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit sowie Kunstwerke der Antike. In den geräumigen Geschäftslokalitäten mitten im numismatischen Zentrum von München am Maximiliansplatz finden mehrmals im Jahr Auktionen mit internationalem Publikum statt.



Im März und im Oktober werden in mehreren umfangreichen Auktionskatalogen Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Gegenwart offeriert, dazu findet eine E-Auktion statt. Im Juni und Dezember ist jeweils ein Katalog feinsten antiker Kunst gewidmet.

Darüber hinaus pflegt Gorny & Mosch ein attraktives Lager von Münzen, Medaillen und Kunstobjekten. Dies kann im Online-Shop und in der Galerie am Maximiliansplatz besichtigt und gekauft werden. Eine hervorragende Auswahl an Anlagemünzen in Gold, Silber und Platin sind ebenfalls verfügbar. Natürlich kauft Gorny & Mosch jederzeit Goldwerte zu tagesaktuellen Kursen an.

Am Ankauf von attraktiven Einzelstücken, kompletten Sammlungen oder Nachlässen zu fairen Preisen ist das kompetente Team um Dr. Christoph von Mosch und Dieter Gorny das ganze Jahr über interessiert.

Gorny & Mosch hat neben dem Hauptsitz im Zentrum von München eine Repräsentanz im Rhein-Main-Gebiet und in Moskau. Das Auktionshaus ist Mitglied der ANA, ANS, IAPN und PNG.

### Besuchen Sie uns: Box L5

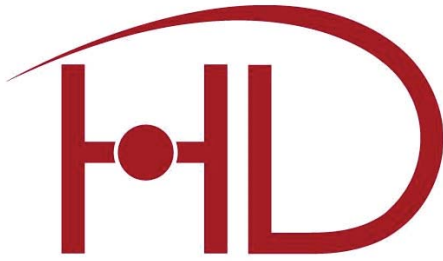
*Gorny & Mosch*  
Gießener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20  
D-80333 München  
Tel.: +49 (0)89 - 24 22 643-0  
info@gmcoinart.de  
www.gmcoinart.de

#### **Kommende Auktionen:**

**Auktion 269, 9.–10. März 2020**  
Münzen von Antike bis Neuzeit  
**e-auction 270,**

**12.–13. März 2020**  
Antike Münzen und Lots,  
Münzen und Medaillen von  
Mittelalter bis Neuzeit

**Auktion 271, 24. Juni 2020**  
Kunst der Antike: Die Sammlung  
Dr. G.W.: Antiken, Asiatika,  
Afrika etc.



# RAUCH

## Auktionen

Münzen von  
der Antike bis zur Neuzeit

## Medaillen

## Orden und Briefmarken

Live-Bieten im Internet  
Persönliche Beratung, Schätzungen,  
Übernahme von guten Einzelstücken  
und Sammlungen zur Auktion

Auktionshaus H.D. RAUCH GmbH  
Graben 15, 1010 Wien  
Tel. (+43 1) 533 33 12  
Fax (+43 1) 535 61 71  
[rauch@hdrauch.com](mailto:rauch@hdrauch.com)



# [www.hdrauch.com](http://www.hdrauch.com)

## Hermann Historica – International Auctions – traditionsreiches Haus an neuen Standort, mit deutlich erweitertem Programm

Hermann Historica GmbH, jetzt in Grasbrunn bei München, ist eines der weltweit führenden Auktionshäuser auf den Gebieten Antike Waffen und Rüstungen, Orden und militärhistorische Sammlungsstücke. Zudem gewinnen Kunst und Kunsthandwerk, sowie Antiquitäten im Angebotsportfolio stetig an Bedeutung. Mindestens sechs Versteigerungen, sowohl Präsenz-, als auch seit 2019 reine Online-Auktionen, werden jährlich mit etwa vierzig Mitarbeitern für die mehr als 40.000 Kunden weltweit durchgeführt.

Rund 15.000 Sammlungsobjekte kommen dann zur Versteigerung; darunter auch immer wieder phaleristische Raritäten oder auch ganze Kollektionen. So sind in der kommenden für Mai/Juni avisierten Auktion auch wieder eine große Zahl an Seltenheiten verzeichnet, wie ein russischer St.-Wladimir-Orden, Kreuz 2. Klasse aus den Händen des Wilhelm Keibel, Mitte 19 Jhdt. oder ein St.-Stanislaus-Orden, Kreuz 2. Klasse mit Krone, datiert 1864 – Ausnahmestücke, die mit ihrer historischen Bedeutung ebenso wie mit ihrer eindrucksvollen Opulenz überzeugen. Besonders der St.-Stanislaus-Orden mit St. Petersburger Feingehaltspunze und Meistermarke fällt als überaus dekoratives Stück ins Auge. In höchster Qualität in Gold mit feinsten Emailmalerei ausgeführt, zeigt sich eine Arbeit von bestechender Plastizität und Ausstrahlung. Zurückhaltender in der Gestaltung, aber von musealer Bedeutung ist der St.-Wladimir-Orden. Bereits 1782 anlässlich des 20-jährigen Regierungsjubiläums von Zarin Katharina II. gestiftet, sollte er an Waldimir I erinnern, der das Christentum in Russland einführte und wurde seither als Verdienstauszeichnung verliehen.



St.-Stanislaus-Orden, Kreuz  
2. Klasse mit Krone, Russland  
datiert 1864.

### Besuchen Sie uns: Tisch Nr. 739 - 740

*Hermann Historica GmbH*

Bretonischer Ring 3

D-85630 Grasbrunn/München

Tel.: +49 89 5472649-0

Fax: +49 89 5472649-999

contact@hermann-historica.com

www.hermann-historica.com



HERMANN  
HISTORICA

# Gerhard Hirsch Nachfolge: Münzen- und Antiquitätenhandel in 4. Generation

Gerhard Hirsch eröffnete 1953 unter eigenem Namen eine Münzhandlung, nachdem die sich vor dem Zweiten Weltkrieg in seiner Familie befindliche Firma Otto Helbing Nachf. aus politischen Gründen aufgegeben werden musste. Diese war 1888 von Otto Helbing, einem Urgroßonkel der heutigen Besitzerin Frau Dr. Francisca Bernheimer gegründet worden. Sie übernahm nach dem Tod Gerhard Hirschs im Jahre 1982 die Firmenleitung. Gerhard Hirsch Nachf. veranstaltet viermal im Jahr Auktionswochen und vertritt Kunden weltweit auf Auktionen. Das Team um Dr. Francisca Bernheimer übernimmt Vermittlung, Kauf und Verkauf von einzelnen Objekten sowie ganzen Sammlungen, erledigt Schätzungen und Gutachten, hilft bei Aufbau und Katalogisierung einer Sammlung und bei der Anlage eines Golddepots. Gerhard Hirsch Nachf. ist im Einzel- wie im Großhandel tätig. Hier finden Sie jederzeit ein passendes Geschenk zu Hochzeit, Taufe, Geburtstag und Firmenjubiläum. Am 7./8. März 2020 sind wir auf der NUMISMATA für Sie erreichbar unter: 0171 / 4273401.



Gerhard Hirsch Nachfolger · Prannerstraße 8 · D-80333 München  
Tel.: +49 (0) 89 292150 · info@coinhirsch.de · www.coinhirsch.de

Anzeige

Am 7. März 2020 sind wir auf der NUMISMATA für Sie erreichbar unter: 0171 / 4273401

## MÜNZENHANDLUNG Gerhard Hirsch Nachfolger

Prannerstraße 8 · D-80333 München  
Telefon (089) 29 21 50 · Fax (089) 228 36 75  
E-mail: info@coinhirsch.de · Internet: www.coinhirsch.de

---

MÜNZEN – MEDAILLEN –      – NUMISMATISCHE LITERATUR  
 ANTIKE KLEINKUNST –      – PRÄKOLUMBISCHE KUNST  
 ANKAUF – VERKAUF –      – KUNDENBETREUUNG



### Jährlich mehrere Auktionen

Mitglied im Verband der deutschen Münzhändler e.V., der Association Internationale Des Numismates Professionnels (AINP), der Österreichischen, der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft und der American Numismatic Society




## Künker am Dom – Numismatik im Herzen von München



Die Künker Numismatik AG ist eine der führenden Adressen in München für den Handel mit Sammlermünzen und Edelmetallen. Das Ladengeschäft liegt zu Füßen des Münchner Doms. Hier wird ganz in der Tradition von Egon Beckenbauer und der numismatischen Abteilung des Bankhauses Aufhäuser ein umfangreiches Lager gepflegt, das keine Wünsche offen lässt. Den Kunden erwartet eine große Auswahl an interessanten Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Neuzeit. Neben dem Handel mit Sammlermünzen wird auch der An- und Verkauf von gängigen Gold- und Silber-Anlagemünzen zu aktuellen Preisen geboten.

Das motivierte Team um den Numismatiker Dr. Hubert Ruß ist für alle numismatischen Fragen und Wünsche offen. Die herausragende Expertise und langjährige Erfahrung garantiert Ihnen eine individuelle Beratung sowie die Möglichkeit der Bewertung und Begutachtung von Münzen durch unseren IHK-Sachverständigen.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Fa. F. R. Künker in Osnabrück ermöglicht dem Kunden die Verwertung seiner Münzen auf den renommierten Künker-Auktionen.

### **Besuchen Sie uns: Box O1**

*Künker Numismatik AG*

*(Künker am Dom)*

Löwengrube 12

D-80333 München

Tel.: +49 (0)89 - 55 27 84 90

[service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

[www.kuenker-numismatik.de](http://www.kuenker-numismatik.de)

Meist sind es gerade die unscheinbaren Dinge, die besonders interessant sind. Daher ist die Meinung eines erfahrenen Münzfachmanns sprichwörtlich oft Gold wert.

# Online bieten - kinderleicht



A.KARAMITSOS



HÖHN

Box P2



chaponnière  
& firmenich



Box R1



Lenz  
SEIT 1958

BRIEFMARKEN  
MÜNZEN  
FACHHANDEL  
AUKTIONEN



Box P3



Auktionshaus Weiser

DOROTHEUM  
SEIT 1707



T752-754



NUMISSEARCH



Box H2

Bielefelder



AUKTION

SOLER y LLACH

TEL AVIV STAMPS (Y. Taachor) Ltd.  
בול תל אביב (ישראל) בע"מ



## Künker – Ihre Filiale am Maximiliansplatz



Von links: Olaf Niebert, Eva Stempel,  
Frank Richardsen, Julia Rambousek, Stathis Kafalis

Eigentlich muss man Künker nicht vorstellen. Gegründet 1971 von Fritz Rudolf Künker, hat sich die Osnabrücker Münzhandlung im vergangenen halben Jahrhundert zu einem Global Player entwickelt. Mit umfangreichen Auktionen Ende Januar, Mitte März, Ende Juni und Anfang Oktober, mit e-Auktionen, einem großen Goldhandel, mit Börsenpräsenzen in Europa, USA und Asien, mit über 50 Mitarbeitern und Filialen

in Osnabrück, München, Berlin, Hamburg, Znojmo, Straßburg und Zürich, gibt es kaum ein numismatisches Ereignis, bei dem Künker nicht präsent ist. Das Angebot umfasst neben Münzen und Medaillen aus aller Welt auch Orden, numismatische Literatur und vieles mehr.

Die Münchner Filiale der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am Maximiliansplatz 12a wurde bereits im Jahr 2002 eröffnet. Es begrüßt Sie das Team um die numismatischen Experten Frank Richardsen und Olaf Niebert. Sie sind Ihre Ansprechpartner für alle Angelegenheiten rund um Ihre geprägten Werte. Das Team ist Ihnen gerne bei Aufbau oder Auflösung einer Sammlung behilflich und berät Sie fair und kompetent bei Einlieferungen in die Künker Auktionen. Zudem besteht die Möglichkeit zum Direktverkauf von Sammler-, Gold- und Anlagemünzen.

Des Weiteren betreut die Münchner Filiale auch das Künker-Ebay-Geschäft. Einfach auf Ebay nach „Künker“ suchen und schon finden Sie eine Vielzahl an interessanten Münzen und Medaillen unterschiedlichster Preiskategorien – natürlich mit gewohntem Künker-Service und -Garantie. 100 Prozent positive Bewertungen sprechen für sich – probieren Sie es aus!

### Besuchen Sie uns: Box O1

*Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG*

Filiale München

Maximiliansplatz 12a

D-80333 München

Tel.: +49 (0)89 - 24 21 69 90

muenchen@kuenker.de

www.kuenker-muenchen.de

### Kommende Auktionen:

16.–20. März 2020

Frühjahrs-Auktionen

22.–26. Juni 2020

Sommer-Auktionen

28. September–2. Oktober 2020

Herbst-Auktionen



## Münzgalerie München: Münchner Münzhandel mit Tradition

Die Faszination für Edelmetalle aller Art, ob Münzen, Medaillen oder Antikschmuck, eint eine große Sammlergemeinde. Die 1975 gegründete Münzgalerie München (MGM) hat sich darauf spezialisiert.

Auf [www.muenzgalerie.de](http://www.muenzgalerie.de) findet der Kunde im Shop Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Gegenwart. Neue und antiquarische Literatur zum Thema vervollständigen das Angebot. Im benachbarten Schmuckgeschäft bietet die Münzgalerie antiken und modernen Schmuck aus Privatbesitz. Es handelt sich um hochwertige Unikate und sammelwürdige Raritäten aus drei Jahrhunderten. Wer Bargeld braucht, kann unkompliziert gegen Vorlage eines Ausweises Wertgegenstände im Leihhaus am Stiglmaierplatz beleihen.

*Münzgalerie München GmbH*  
Stiglmaierplatz 2  
D-80333 München  
Tel.: +49 (0)89 - 52 33 660 und 52 34 362  
[kontakt@mgm-muenzgalerie.de](mailto:kontakt@mgm-muenzgalerie.de)  
[www.muenzgalerie.de](http://www.muenzgalerie.de)

Einen Überblick über das Angebot verschaffen die auch online abrufbaren Verkaufskataloge, die mehrmals jährlich aktualisiert werden.

Anzeige



**MÜNZGALERIE  
MÜNCHEN**



**Ankauf      Beratung      Schätzungen      Verkauf**

Münzgalerie München MGM Handelsgesellschaft mbH & Co. Joker KG  
Stiglmaierplatz 2, 80333 München - U-Bahnstation Stiglmaierplatz  
Tel. 089/52 33 660 + 089/52 34 462, Fax 089/32 79 59 90  
[www.muenzgalerie.de](http://www.muenzgalerie.de) [mgm@muenzgalerie.de](mailto:mgm@muenzgalerie.de)  
Mo. bis Fr. von 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr, Kundenparkplatz im Hof



Mitglied im Verband der Deutschen Münzhändler e.V. /  
Member of the International Association of Professional Numismatists (IAPN)



## Münzen Müller: Münzexperte in Lüneburg

2018 konnte Münzen Müller sein 25-jähriges Firmenbestehen feiern. 1993 gegründet, sitzt Münzen Müller seit 1998 direkt in Lüneburgs Innenstadt. Der Ankauf und Verkauf von Münzen, Medaillen, Notmünzen, Banknoten, Serienscheinen, Gold, Silber, Schmuck, Orden, Ehrenzeichen, Fachliteratur und Briefmarken wird hier mit Leidenschaft und Know-how verfolgt. Ladeninhaber Detlef Müller gilt als erfahrener Experte und ist Mitglied des Berufsverbands des Deutschen Münzfachhandels. Zu den Leistungen gehören Beratungen, Schätzungen und das Erstellen von Gutachten.

### Besuchen Sie uns: Box F4

*Münzen Müller*

Münzstraße 3

D-21335 Lüneburg

Tel.: +49 (0) 4131 / 73 191-0

muenzen-mueller@arcor.de

www.muenzen-mueller-lueneburg.de



Anzeige

**MÜNZEN MÜLLER - MÜNZHANDLUNG LÜNEBURG**

AN- UND VERKAUF

Münzen, Banknoten, Medaillen, Edelmetalle,  
Orden & Ehrenabzeichen von der Antike bis heute.

Beratung & Schätzung vor Ort  
oder auch bei Ihnen zu Hause.

Besuchen Sie unseren Shop  
mit einer Auswahl von  
über 5000 Artikeln!

Münzen Müller ■ Inh. Detlef Müller ■ Münzstraße 3 ■ 21335 Lüneburg ■ Telefon: 04131 / 731910  
E-Mail: muenzen-mueller@arcor.de ■ Internet: www.muenzen-mueller-lueneburg.de

## Tradition verpflichtet: 150 Jahre Dr. Busso Peus Nachf.

Die Frankfurter Firma Dr. Busso Peus Nachf. ist die älteste Münzhandlung in Deutschland und eines der ältesten noch existierenden numismatischen Auktionshäuser in Europa. Gegründet 1870 feiert das Unternehmen 2020 sein 150-jähriges Bestehen. Mehrmals jährlich veranstaltet Peus Auktionen (darunter auch E-Auktionen), auf denen einem internationalen Publikum das ganze Spektrum der Numismatik – Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Gegenwart – angeboten wird. Zudem offeriert die Firma über verschiedene Onlineshops eine große Auswahl an Prägungen und unterhält ein umfangreiches Lager, aus dem der Sammler auch außerhalb der Auktionen kaufen kann.

Bei Peus ist man immer an Einlieferungen von attraktiven Münzen und Medaillen interessiert. Wer sich von Einzelstücken oder seiner Sammlung trennen möchte, dem bietet die Münzhandlung neben einer Einlieferung in die Auktion auch den sofortigen Ankauf an.

Anlagemünzen und -barren aus Edelmetall werden dabei zu tagesaktuellen Kursen angekauft.

Die Münzhandlung Dr. Busso Peus Nachf. ist Mitglied im Verband der Deutschen Münzhändler, im Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels sowie im Weltverband International Association of Professional Numismatists (IAPN).



Seit 1970 befindet sich der Firmensitz von Dr. Busso Peus Nachf. im Bornwiesenweg 34.

### Besuchen Sie uns: Box S1

*Dr. Busso Peus Nachf.*

Bornwiesenweg 34

D-60322 Frankfurt / Main

Tel.: +49 (0)69 - 959 66 2-0

info@peus-muenzen.de

www.peus-muenzen.de

DR. BUSSO PEUS NACHF.

1870 – 2020

150 JAHRE

Jubiläum

### Kommende Auktion:

22.–24. April 2020:

Auktion 426

Antike, Mittelalter, Neuzeit, Lots

## Münzhandlung Ritter: Seit über einem halben Jahrhundert im Dienste der Sammler



Seit über einem halben Jahrhundert ist die Münzhandlung Ritter GmbH im internationalen Münzenhandel tätig. Die über Jahrzehnte gepflegten guten Verbindungen und der gute Name eröffnen den erfahrenen Fachnumismatikern die besten Einkaufsquellen, um für die Kunden die seltensten und schönsten Sammlerstücke zu sichern. In den vergangenen Jahren wurden mit Unterstützung von Münzen Ritter außergewöhnliche und wertvolle Sammlungen

aufgebaut, wobei zu den zufriedenen Kunden sowohl private Sammler als auch öffentliche Institutionen gehören.

Die beiden Geschäftsführer des Hauses, Jürgen Ritter und Jürgen Kühnen, arbeiten seit Jahren als von der IHK Düsseldorf öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Münzen, im Fachgebiet der Numismatik, zusammen.

In den großzügigen Geschäftsräumen im Herzen von Düsseldorf erwarten den Kunden ein einzigartiges, großes Sortiment an Münzen, Medaillen und Geldscheinen aus allen Zeiten und aller Welt. Mit Fachkenntnis und gutem Service stehen die Numismatiker der Münzhandlung Ritter dem Sammler als Partner und Wegbegleiter zur Verfügung. Gespräch und Rat in allen Fragen der Numismatik sind existentieller Bestandteil jedes Kaufs bei der Münzhandlung Ritter.

Als Sonderservice bietet die Münzhandlung Ritter limitierte Sammlungen echter Münzen von der Antike bis zur Gegenwart im Ritter-Sammelsystem. Wer nicht in der Nähe von Düsseldorf lebt, kann sich auf die regelmäßigen Lagerkataloge freuen.

### Besuchen Sie uns: Box O3

*Münzhandlung Ritter GmbH*

Immermannstraße 19

D-40210 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 - 36 78 00

info@muenzen-ritter.de

www.muenzen-ritter.com

Selbstverständlich kauft die Fachhandlung auch an, und zwar zu serösen Ankaufpreisen, die sofort in bar ausgezahlt werden können.

Die Münzhandlung Ritter ist Mitglied im VDDM, im BDDM und in der IAPN.

**Die Münzhandlung Ritter publiziert regelmäßig monatliche Lagerlisten.**

# MÜNZENHANDLUNG JOHANNES DILLER

Ankauf  
Beratung



Verkauf  
Schätzung

Spezialgebiete:

## **Keltische Münzen aus Bayern**

Münzen und Medaillen vor 1871,  
besonders Süddeutschland

Numismatisches Antiquariat

Schützenmedaillen in großer Auswahl

(bes. Württemberg, Bayern, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt)

**Internet-Shop: [www.muenzen-diller.de](http://www.muenzen-diller.de)**



Ohlstadter Straße 21  
D-81373 München



Am Mittleren Ring / U 6 (Westpark)

Telefon: (0 89) 7 60 35 50 · Fax: (0 89) 7 69 89 39

E-Mail: [muenzen-diller@t-online.de](mailto:muenzen-diller@t-online.de)

Kein Ladengeschäft – telefonische Voranmeldung unerlässlich!

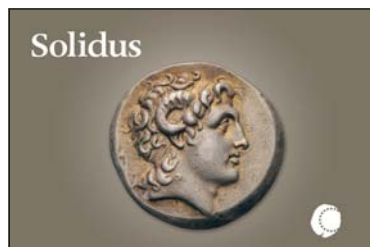
## Solidus Numismatik: Ein erfahrenes Team in einem jungen Unternehmen

Mitten im Herzen von München hat das engagierte Team von Solidus seinen Sitz im Neuen Kunstblock in der Ottostraße 5. 2013 gründete eine Gruppe von sechs erfahrenen Numismatikern hier ihre eigene Firma, die sie mittlerweile mit Begeisterung und großem Engagement vorangebracht haben. Solidus führt in regelmäßigen Abständen Internet-Auktionen durch. Diese unterscheiden sich in Premium-Auktionen mit hochwertigen Münzen, Spezialauktionen mit thematischem Fokus (z. B. Münzen des Islam) und in Chance-Auktionen, die Münzsammlern die Gelegenheit bieten, ein interessantes Stück zum günstigen Preis zu erwerben. Außerdem offeriert Solidus regelmäßig seltene und wichtige numismatische Literatur.



Start-up-Team im Jahr 2013.

Solidus stellt stets den Kunden in den Mittelpunkt. Dieser wird zielgerichtet beim Aufbau seiner Sammlung unterstützt. Potentielle Einlieferer werden aber auch über die optimalen Möglichkeiten für die Auflösung einer Sammlung ausführlich beraten. Selbstverständlich kauft Solidus vor Ort auch Einzelstücke und ganze Sammlungen zu fairen und marktgerechten Preisen an.



Wer intensive Beratung und kompetente Vertretung bei Auktionen sucht, ist bei Solidus genau richtig. Alle Mitarbeiter haben auch großes Interesse an Münzgeschichte, und so stellt die Firma seit Januar 2014 in regelmäßigen Abständen eine Münze ausführlich vor ihrem historischen Hintergrund dar. Das Archiv der Beiträge findet sich unter <https://www.solidus-numismatik.de/archiv/>.

### Besuchen Sie uns: Box E4

*Solidus Numismatik e. K.*

Dr. Robert Stark

Ottostraße 5

D-80333 München

Tel.: +49 (089)-12 28 62 34

E-Mail: [info@solidus-numismatik.de](mailto:info@solidus-numismatik.de)

[www.solidus-numismatik.de](http://www.solidus-numismatik.de)

### Kommende Auktionen:

15. März 2020:

Osmanen 2 – Auktion 54

22. März 2020: Sachsenauktion 56

29. März 2020:

Wertvolle Literatur – Auktion 55

April 2020: Münzen des Islam



Der  
Meistverkaufte

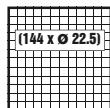
# BEBA Münzen-Kasten Maxi

Seit über 60 Jahren bewährt. Liebt bei Sammlern, Händlern, Museen und Banken weltweit. Das universelle Sammelsystem - platzsparend und preisgünstig.

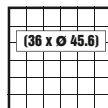
Abmessungen: L 298 x B 298 x H 139 mm



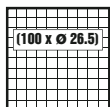
Folgende Facheinteilung der Schubladen sind erhältlich:



Nr. 6112



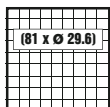
Nr. 6106



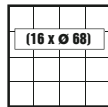
Nr. 6110



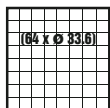
Nr. 6105



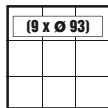
Nr. 6109



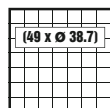
Nr. 6104



Nr. 6108



Nr. 6103

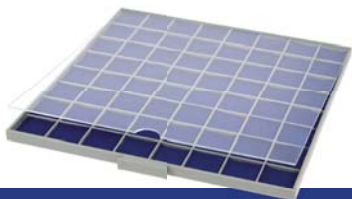


Nr. 6107



Nr. 6101

- |  |                 |                |
|--|-----------------|----------------|
| <b>Maxi-Gehäuse</b> (leer), für 10 Schubladen              | <b>Nr. 6100</b> | <b>€ 33.50</b> |
| <b>Schubladen</b> (289 x 289 x 12mm)                       |                 | <b>€ 10.95</b> |
| <b>Filzeinlagen</b> pro Schublade (in blau, rot oder grün) |                 | <b>€ 8.30</b>  |
| <b>Beschriftungs Kartoneinlagen</b> pro Schublade          |                 | <b>€ 6.25</b>  |
| <b>Glasklare 2 mm-Abdeckscheibe</b>                        | <b>Nr. 6169</b> | <b>€ 7.95</b>  |



Stand Nr. T1  
Numismata München

Gerne senden wir Ihnen  
unseren neuen Münz-  
Katalog Nr. 67



Schwäbische Albumfabrik GmbH & Co KG · 72658 Bempflingen

Tel. 07123 / 93 92-0 · Fax 07123 / 93 92-20 · [www.safe-album.de](http://www.safe-album.de) · [info@safe-album.de](mailto:info@safe-album.de)

Österreich: 1010 Wien · Schuberting 8 · Tel. 01/5 13 58 20 · Fax 01/5 12 63 95 · [office@safe-album.at](mailto:office@safe-album.at) · [www.safe-album.at](http://www.safe-album.at)  
Schweiz: SAFE (Schweiz) · E-mail: [info@safe-album.ch](mailto:info@safe-album.ch) · [www.safe-album.ch](http://www.safe-album.ch) · Tel.: 043/ 508 20 69

## Teutoburger Münzauktion GmbH



Wo Armin der Cherusker einst die römischen Legionen besiegte, ist heute die Teutoburger Münzauktion GmbH daheim. Sie

wurde von Volker Wolframm in Münster im Jahr 1987 gegründet. 1995 führte er die ersten Auktionen durch. 1999 erfolgte der Umzug nach Borgholzhausen, wo das internationale Auktionshaus heute ansässig ist, das mit zwölf Mitarbeitern über 5.000 kaufende Kunden in der ganzen Welt bedient.

Alle Vierteljahre findet in Borgholzhausen eine Saalauktion statt, und zwar Ende Februar, Ende Mai, Anfang September und Anfang Dezember. Das Spektrum deckt die gesamte Münzprägung von der Antike bis zur zeitgenössischen Münzprägung ab. Im Bereich China und Südostasien ist die Teutoburger Münzauktion GmbH ganz besonders stark, deshalb gibt es seit 2011 Spezialauktionen für Zahlungsmittel aus China und Südostasien.

Seit 2014 ist die Teutoburger Münzauktion GmbH in die Abteilungen Auktion und Münzhandel unter Firmengründer Volker Wolframm und Edelmetallhandel unter seinem Sohn Jens Wolframm aufgeteilt. Im gleichen Jahr wurde eine Partnerfirma in Norwegen gegründet, die Mynt og Eiendom Bessaker AS.



### Besuchen Sie uns: Box H2

Teutoburger Münzauktion GmbH  
Brinkstraße 9

D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0) 5425 - 93 00 50

info@teutoburger-muenzauktion.de

www.teutoburger-muenzauktion.de

### Kommende Auktionen:

129. Auktion · 22./23. Mai 2020  
(Einlieferungsschluss 2. März 2020)

130. Auktion · 4./5. Sept. 2020  
(Einlieferungsschluss 15. Juni 2020)

131. Auktion · 4./5. Dez. 2020  
(Einlieferungsschluss 15. Sept. 2020)



## Mit Wiener Charme und großer Expertise: HD Rauch



Kein Sammler, der Wien besucht, kann das Ladengeschäft der Münzhandlung Rauch übersehen. Es ist direkt gegenüber der bekannten Pestsäule zu finden und zieht mit seinem vielfältigen Angebot die Augen jedes Münz- und Briefmarkenfreundes auf sich. Ob Sammlerstück, ob Goldan- und verkauf, hier findet jeder das, was er sucht.

Hans Dieter Rauch führte das von seinem Vater 1948 gegründete Briefmarkenversteigerungshaus Austrophil mit großem Erfolg weiter. Er hielt bereits 1969 seine erste Münzauktion ab. Mittlerweile kann HD Rauch auf mehr als 100 numismatische und über 170 philatelistische Auktionen zurückblicken. Sie gehören zu den wichtigsten Events der Wiener Sammlerwelt und ziehen Bieter aus ganz Europa nach Wien. Ferner werden Auktionen mit Orden und Ehrenzeichen sowie E-Auktionen durchgeführt.

Tradition und Innovation gehören zu den Erfolgsrezepten von HD Rauch. So gehörte das Auktionshaus zu den ersten, die vollumfänglich das Bieten per Internet in Echtzeit anboten. Heute finden jährlich drei große Münzauktionen statt, dazu zwei philatelistische Auktionen.



Am 12. November 2019 wurde dieser Erstabschlag (1854) einer Goldmedaille zu 35 Dukaten Kaiser Franz Josephs auf seine Vermählung mit Prinzessin Elisabeth von Bayern für 40.000 Euro versteigert.

### Besuchen Sie uns: Box P3

*Auktionshaus H. D. Rauch GmbH*

Am Graben 15

A-1010 Wien

Tel.: +43 (0) 1 - 533 33 12

rauch@hdrauch.com

www.hdrauch.com

Außerdem ist das Auktionshaus Rauch überaus aktiv auf Münzbörsen. Kaum eine wichtige Münzbörse findet ohne eine Teilnahme des liebenswürdigen Teams um Dieter Rauch statt.

**cgb.fr**

numismatics  
since 1988



**Online e-shops**  
**Live auction**  
**Consignments**  
**Book publisher**  
**and seller**

36, rue Vivienne  
75002 Paris - France

+33 (0)1 40 26 42 97

contact@cgb.fr



Follow us



## **CGB Numismatique** **Paris**

Wer Münzen liebt und in Paris unterwegs ist, weiß, dass die Gegend um die Bibliothèque Nationale die Heimat von zahlreichen Münzhändlern ist. Auch das große Ladengeschäft von CGB Numismatique liegt in unmittelbarer Nähe der Rue Richelieu und bietet jedem Besucher ein gewaltiges Lager, das Münzen, Medaillen und Papiergeld aus allen Zeiten und der ganzen Welt enthält.

CGB wurde 1988 gegründet und hat schon sehr früh auf das Internet gesetzt. Heute kann ein Kunde mehr als 80.000 Lose auf der Website [www.cgb.fr](http://www.cgb.fr) finden. Diese Website bietet darüber hinaus ein kostenloses Archiv aller von CGB gehandelten Objekte, das mittlerweile auf mehr als eine halbe Million Münzen und Geldscheine angewachsen ist. Die Website kann in Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Russisch und Chinesisch genutzt werden. Neben Saalauktionen führt CGB jede Woche e-Auctions durch, bei denen mehr als 700 Münzen und Geldscheine verkauft werden – und das ohne Limit ab 1 Euro.

### **Besuchen Sie uns: Box U3**

*CGB Numismatique Paris*

36 rue Vivienne

F-75002 Paris

Tel.: +33 (01)-40 26 42 97

[contact@cgb.fr](mailto:contact@cgb.fr)

[www.cgb.fr](http://www.cgb.fr)

## Éditions V. Gadoury

Münzfreunde, die nach Monaco kommen, wissen, wo sie zuerst hingehen, in die Münzhandlung Édition V. Gadoury, rue Grimaldi 57, direkt hinter dem Yachthafen. Dort finden sie ein vielfältiges Angebot an Münzen und Medaillen, von der Antike bis zur neuesten monegasischen Gedenkmünze, vom Bulliongold zur französischen oder italienischen Rarität.

1972 gründete Victor Gadoury, ein kanadischer Münzbegeisterter, den das Militär ins deutsche Baden verschlagen hatte, seine Münzhandlung. Zu einem Verlag wurde sie, als er 1973 seinen ersten Katalog der französischen Münzen herausgab, der bis heute ein Standardwerk geblieben ist. 1978 verlegte Victor Gadoury



Diese Goldmedaille von 1816 auf den zweiten Frieden von Paris, geprägt von Friedrich Wilhelm III. von Preußen wurde in der Gadoury-Auktion 2019 mit 1.500 Euro angeboten und für 4.800 Euro zugeschlagen.

seine Firma nach Monaco. Seit 2001 ist, nachdem sich der Gründer zurückgezogen hat, Francesco Pastrone Eigentümer von Éditions V. Gadoury. Er hat, zusammen mit seinem Sohn Fred Pastrone, die Firma zu einem weltweit bekannten Akteur gemacht. Einmal im Jahr findet eine Auktion statt, die ein internationales Publikum an Münzhändlern und Sammlern ins kleine Fürstentum bringt. Spezialität von Éditions V. Gadoury sind Goldmünzen aller Zeiten und Länder, Monaco, Italien und Frankreich.

Das Haus Gadoury pflegt ein umfangreiches Lager, das vor Ort oder über die Website gekauft werden kann. Es ist auf zahlreichen internationalen Münzmesen anwesend. Gadoury ist Mitglied in der Chambre Professionnelle des Experts de la Principauté de Monaco, sowie in der IAPN, im deutschen, französischen und italienischen Händlerverband.

### Besuchen Sie uns: Box S3

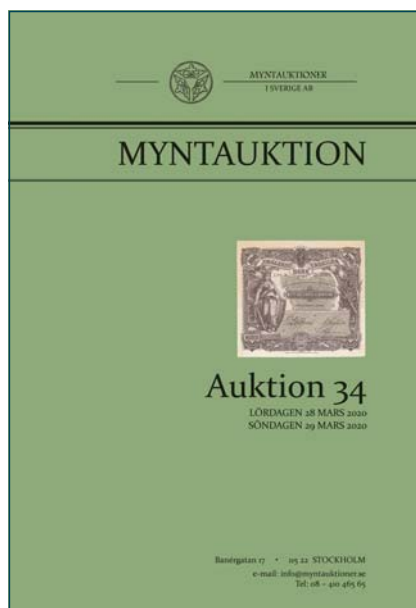
*Éditions Victor Gadoury*  
57, rue Grimaldi  
MC-98000 Monaco  
Tel.: +377 - 93 25 12 96  
contact@gadoury.com  
www.gadoury.com

## Myntauktioner i Sverige AG – Das Auktionshaus der Schwedischen Numismatischen Gesellschaft

2009 gründete die Schwedische Numismatische Gesellschaft ihr eigenes Auktionshaus. Dies war nur logisch, denn seit mehr als 80 Jahren wurden im Rahmen der Gesellschaft regelmäßig Münzauktionen durchgeführt. Unter CEO Dan Carlberg funktioniert Myntauktioner i Sverige AB als eine Aktiengesellschaft, deren Aktien vollständig im Besitz der Schwedischen Numismatischen Gesellschaft sind. Mit anderen Worten: Wer bei Myntauktioner i Sverige kauft, unterstützt die numismatische Arbeit in Schweden, denn jeder

Überschuss, den eine Auktion generiert, kommt der Förderung von numismatischen Publikationen und anderen Aktivitäten der Schwedischen Numismatischen Gesellschaft zu Gute.

Myntauktioner i Sverige führt mindestens zweimal im Jahr eine Auktion mit hochwertigen Münzen durch, die über Numis-Bids im Internet zum Mitbieten zur Verfügung stehen. Wer einliefern will, kann dies entweder im Rahmen einer Münzbörse tun oder nach Voranmeldung(!) im Herzen von Stockholm, in der Banérgatan 17 nb, auch wenn der eigentliche Firmensitz im ländlichen Moheda (Südschweden Nähe Växjö) gelegen ist.



### Besuchen Sie uns: Tisch 731 - 733

*Myntauktioner i Sverige AG*

Banérgatan 17nb

SE-115 22 Stockholm

Storgatan 10

SE-342 60 Moheda

Tel.: +46 (0)8 - 410 465 65

info@myntauktioner.se

www.coinauctions.se

### Kommende Auktionen:

28.-29. März Stockholm – Auktion 34

12.-13. September Stockholm – Auktion 35

### Börsenteilnahme:

7.-8. März NUMISMATA / München

9. Mai FRIMYNT / Helsingborg / Schweden

5. September Norrköping / Schweden

## Heritage Auctions: Das größte Münzauktionshaus der Welt

Der Markt für seltene und hochwertige Münzen der Antike und aus aller Welt hat sich drastisch verändert und wird immer globaler.

Heritage-Auktionen stellen Münzen einem weltweiten Publikum potentieller Bieter mit detaillierten Beschreibungen und wunderschönen Fotos vor. Denn Heritage Auctions hat weit mehr als eine Million Online-Bieter mit Standorten auf der ganzen Welt und ist bemüht, beim Verkauf das volle Potential Ihrer Münzen auszuschöpfen! Um die Bieter zu überzeugen und so den maximalen Wert einer Sammlung zu erreichen, nutzt Heritage:

- ganzseitige Printanzeigen in Fach- und Vereinszeitschriften,
- farbige Broschüren und Kataloge mit einer überzeugenden, akribisch genauen Beschreibung des Materials sowie hochwertigen Fotos, die der Zielgruppe direkt zugeschickt werden,
- Pressemitteilungen zu wichtigen und interessanten Einlieferungen, die an die numismatischen und nationalen Medien geschickt werden,
- wöchentliche Newsletter zu seltenen Münzen und Geldscheinen, die einem ausgewählten Publikum zugesandt und auf HA.com veröffentlicht werden,
- die exklusive Heritage-Zeitschrift „Intelligent Collector“ mit außergewöhnlichen Sammlern und Sammlungen,
- gezielte E-Mails an die Bieter mit Informationen zu den Objekten, bei denen das größte Kaufpotential besteht,
- eine Investition von über 20 Millionen Dollar für den Aufbau von HA.com, der beliebtesten numismatische Website überhaupt.

### Besuchen Sie uns: Box E2

*Heritage Auctions*

World Headquarters

3500 Maple Ave, 17. Stock

USA-Dallas, TX 75219

Tel.: +1-214-409-1005

WorldCoins@HA.com

www.HA.com

**HERITAGE**  
A U C T I O N S

#### **Kommende Auktionen:**

22.–24. April 2020

Central States Signature® Auction

## Stack's Bowers – New York, Paris, Hong Kong



Mit über 10 Mio. Endpreis die teuerste Münze der Welt, versteigert bei Stack's Bowers Galleries 2013.

reiche Auswahl zur Verfügung. Das Internet bietet übrigens auch eine Fülle von Videos, in der bekannte Münzhändler Hinweise zum Hobby geben.

*Stack's Bowers Galleries – Headquarters*

1231 East Dyer Road, Suite 100  
USA-Santa Ana, CA 92 705  
info@stacksbowers.com  
www.stacksbowers.com

Das amerikanische Auktionshaus Stack's Bowers Galleries gehört zu den größten numismatischen Firmen weltweit. Neben dem Hauptquartier im kalifornischen Santa Ana betreibt sie Standorte in Paris, New York, Hong Kong und New Hampshire. Unter dem Label Stack's Bowers Galleries sind traditionsreiche Firmen wie Stack's, Bowers & Merena, Hong Kong Auctions und Ponterio & Associates zusammengefasst.

Fast jeden Monat führt Stack's Bowers Galleries Auktionen durch. Ob während der ANA Münzbörse im Sommer oder der New York International im Januar, ob in Hong Kong, Baltimore oder im Internet, die angebotenen Münzen erzielen Höchstpreise, und Stack's Bowers hält mehr als einen Rekord. So wurde zum Beispiel die teuerste jemals zugeschlagene Münze in einer Auktion von Stack's Bowers am 24. Januar 2013 verkauft. Der Flowing Hair Silver Dollar von 1794, der erste Silberrdollar, der jemals geprägt wurde, erzielte einen Zuschlag von 8.525.000 \$. Mit Aufgeld belief sich der Endpreis auf 10.016.875 \$.

Aber natürlich kann man bei Stack's Bowers auch Münzen kaufen, die ein normaler Sammler erschwingen kann.

Auf der Website

steht eine

### **Kommende Auktionen:**

Collectors Choice Online World Auction  
11.-12. Juni 2020 | Stacksbowers.com

An Official Auction of the  
ANA's World's Fair of Money  
4.-7. August 2020 | Pittsburgh, PA

Hong Kong Auction of Chinese and  
Asian Coins & Paper Money  
17.-19. August 2020 | Hong Kong

Collectors Choice Online World Auction  
20.-21. Oktober 2020 | Stacksbowers.com

An Official Auction of the N.Y.I.N.C.  
15.-16. Januar 2021 | New York, NY

## Stephen Album Rare Coins: Spezialist für islamische, indische & orientalische Münzen

Wer sich für islamische, indische oder orientalische Münzen interessiert, kennt Stephen Album. Seit vielen Jahren hat der Spezialist für das Außergewöhnliche nicht nur wichtige Artikel zu seinem Spezialthema publiziert, sondern auch die von Sammlern viel benutzte Checklist of Islamic Coins mit allen islamischen Herrschern, die zwischen der Mitte des 7. und dem Ende des 19. Jahrhunderts Münzen ausgegeben haben.

Stephen Album betätigt sich seit 1976 als Vollzeitmünzhändler. Seitdem sind zahlreiche andere Spezialisten hinzugekommen, die dafür sorgen, dass Stephen Album Rare Coins der weltweit führende Spezialist für islamische und indische Münzen bleibt.

**Besuchen Sie uns: Box G4**

*Stephen Album Rare Coins*

P.O. Box 7386

USA-Santa Rosa, California 95 407

info@stevealbum.com, www.stevealbum.com

**Kommende Auktionen:**

21.-23. Mai 2020 Auktion 37

10.-12. September 2020 Auktion 38

Anzeige



**STEPHEN ALBUM RARE COINS**  
WORLD COIN AUCTIONEERS

**ACCEPTING  
CONSIGNMENTS**

**FOR OUR NEXT SALE**  
**AUCTION 37**  
**21-23 MAY 2020**

**VISIT US AT**  
**NUMISMATA MÜNCHEN 2020**  
**BOOTH G4**

NUMISMATA MÜNCHEN 2020 - BOOTH G4  
SARC, PO Box 7386, Santa Rosa, CA, 95407, USA  
TEL: 1-707-539-2120 | info@stevealbum.com  
www.stevealbum.com



## NumisSearch – Die Plattform für Sammler aus aller Welt

Über 50.000 registrierte Kunden in aller Welt, rund 6.000 Besucher täglich, mehr als 1,9 Mio. Seitenaufrufe im Monat mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 10,13 (sic!) Minuten: Das sind die Seiten NumisSearch, PhilaSearch und AntiquesSearch. Und dabei kommt das Beste noch: Der Kundenkreis wächst ständig um 25 Prozent neue Nutzer. Kein Wunder; die drei unter einem Dach vereinten Auktionsplattformen bieten eine Fülle von Vorteilen.

### Alles unter einem Dach

Viele Sammler bewegen sich in mehr als einem Sammelgebiet. Dieser Tatsache trägt die gemeinsame Auktionsplattform von NumisSearch, PhilaSearch und AntiquesSearch Rechnung. Ob Münzen oder Briefmarken, ob Fachliteratur, Ansichtskarten oder Gemälde, ob Orden, Wertpapiere oder Banknoten: Mit drei verschiedenen Kategorien offeriert diese Auktionsplattform das volle Programm. Mehr als 1.000 Auktionshäuser versteigern ihre Ware regelmäßig über [www.numissearch.com](http://www.numissearch.com), [www.philasearch.com](http://www.philasearch.com) oder [www.antiquessearch.com](http://www.antiquessearch.com).

### Marktführer in Sachen Briefmarken

Die Auktionsplattform wurde von drei erfolgreichen Briefmarken-Händlern gegründet. Ihre ausgezeichnete Kenntnis des internationalen Sammlermarkts floss in die Gestaltung ein. Deshalb ist PhilaSearch heute weltweit der unbestrittene Marktführer in Sachen Briefmarken.

Da viele Briefmarkensammler und -händler sich auch mit Münzen beschäftigen, lag es nahe, eine Auktionsplattform für Münzen zu entwickeln. Sie ist heute unter dem Namen NumisSearch bekannt. Das jüngste „Kind“ der Search-Familie ist AntiquesSearch, ein Service für Antiquitätenhändler.

### Verlässlicher Service und Diskretion für Firmenkunden

Alle drei Websites bieten Firmenkunden das volle Programm: Ob Lagerware zu Festpreisen, e-Auktionen oder Live Bidding. Dabei ist Diskretion garantiert. Das Auktionshaus entscheidet, ob es die Gebote bis hin zur Rechnungsstellung über die Software von NumisSearch abwickeln will oder nur eine Gebotsweiterleitung haben will. Bis August 2020 offeriert NumisSearch ein Einsteiger-Paket, mit dem Auktionshäuser den Service von NumisSearch ausprobieren können, und das nur für pauschal 500 Euro.

### Besuchen Sie uns: Box F2

#### Firmenkunden kontaktieren:

Lindenweg 1

D-63877 Sailauf

Tel.: +49 (0)911 / 560 399 0

[info@philasearch.com](mailto:info@philasearch.com)



[www.numissearch.com](http://www.numissearch.com)



[www.philasearch.com](http://www.philasearch.com)



[www.antiquessearch.com](http://www.antiquessearch.com)





HERMANN HISTORICA  
International Auctions

NÄCHSTE AUKTIONEN:

Internationale Orden  
und militärhistorische  
Sammlungsstücke

Kunst und Kunsthandwerk,  
Antiken

Antike Waffen und  
Rüstungen aus aller Welt

25. - 29. März 2020

 PRÄSENZAUKTION

22. - 26. April 2020

 ONLINEAUKTION



Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.hermann-historica.com](http://www.hermann-historica.com)

St. Stanislaus-Orden,  
Kreuz 2. Klasse mit Krone,  
Russland datiert 1864



St. Georgs-Orden, Kreuz  
4. Klasse, Russland,  
um 1915




Jubiläumsabzeichen zur  
Fünzigjahrfeier von  
Zemstvo, um 1910





St. Wladimir-Orden, Kreuz  
2. Klasse von Wilhelm Keibel,  
Russland, Mitte 19 Jhdt

## NGC GmbH begrüßt Sammler und Händler an der NUMISMATA München 2020

NGC International GmbH freut sich, Sammler und Händler am 7. und 8. März 2020 auf der NUMISMATA München begrüßen zu dürfen. Die NGC GmbH nimmt Einreichungen auf der NUMISMATA München entgegen und bietet Informationen über die von NGC, NCS und PMG angebotenen Dienstleistungen an.

 Mit einem unvergleichlichen Engagement für Genauigkeit, Konsistenz und Integrität ist die Numismatic Guaranty Corporation™ (NGC®) einer der weltweit größten und vertrauenswürdigsten unabhängige Drittanbieter zur Bewertung von Münzen, Token und Medaillen. Seit 1987 hat NGC mehr als 45 Millionen Münzen bewertet, jede einzelne gestützt durch die branchenführende NGC-Garantie.

 Numismatic Conservation Services™ (NCS®) ist der weltweit erste und führende professionelle Konservierungsdienst mit mehr als 1 Million konservierten Münzen, Token und Medaillen, seit der Gründung im Jahr 2001.

 PMG feiert im Jahr 2020 sein 15-jähriges Bestehen und ist mit fast 5.000.000 zertifizierten Banknoten der weltweit größte unabhängige Drittanbieter von Banknotenbewertungen. Jede von PMG zertifizierte Banknote wird durch die umfassende PMG-Garantie über Echtheit und Erhaltung gestützt, was Käufern und Verkäufern mehr Vertrauen gibt.

Mit einem engagierten internationalen und mehrsprachigem Team, das Sammlern und Händlern zur Seite steht, ist die NGC GmbH hier, um die Authentifizierung, Klassifizierung und Konservierung von Sammlerstücke zu erleichtern. Das Ziel ist es, Sicherheit, Transparenz und Wert auf den Markt zu bringen – und letztlich Sammlern und Händlern zu helfen, vertrauensvoll auf der ganzen Welt zu handeln.

### Besuchen Sie uns: Box C2

NGC GmbH  
Seidlstraße 28  
D-80335 München  
Tel.: +49 (0) 89-550 66 780  
service@ngccoin.de  
www.ngccoin.de



# 2020

## Die weltbekanntesten Numismatik-Messen



### NUMISMATA®

INTERNATIONAL

**München**

**7./8. März 2020**

MOC Veranstaltungszentrum München-Freimann,  
Lilienthalallee 40, 80939 München, Halle 2 u. 3



### NUMISMATA®

INTERNATIONAL

*Berlin*

**24./25. Oktober 2020**

Messegelände Berlin am Funkturm, Halle 11/2  
Messedamm 22, 14055 Berlin

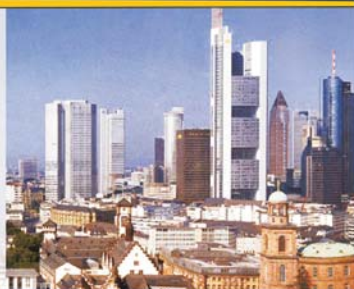
### NUMISMATA®

INTERNATIONAL

*Frankfurt  
Main*

**20./21. November 2020**

im Forum der Messe Frankfurt/Main, Saal Panorama  
Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt/Main



Veranstalter: **Münzen-Modes**

Reichenbachstraße 17, 80469 München, Tel. (089) 26 83 59, Fax (089) 260 90 60

E-Mail: [info@numismata.de](mailto:info@numismata.de)

**[www.numismata.de](http://www.numismata.de)**



Sandro Kopp

## **bidr: Die junge Auktionsplattform aus der Schweiz**

2015 taten sich zwei junge Schweizer zusammen und gründeten mit bidr ihre eigene Auktionsplattform, betrieben von der skayo AG. Die Initiatoren, Simon Wieland und Sandro Kopp, vereinen zwanzig Jahre Erfahrung im Bereich IT und Entwicklung von Auktionsplattformen.



Simon Wieland

### **bidr: sicher, zuverlässig, benutzerfreundlich**

bidr verspricht Transparenz und Unabhängigkeit. Weder die Betreiber noch die skayo AG sind an Auktionsfirmen beteiligt. So wird größtmögliche Unabhängigkeit gewährleistet.

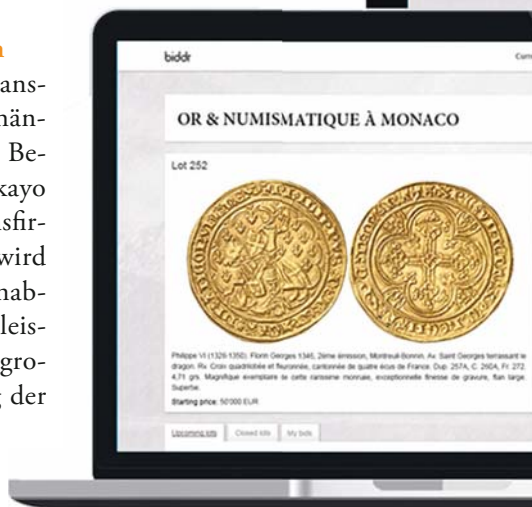
In bester Schweizer Tradition legt bidr großen Wert auf Datenschutz und die Wahrung der Privatsphäre seiner Nutzer.

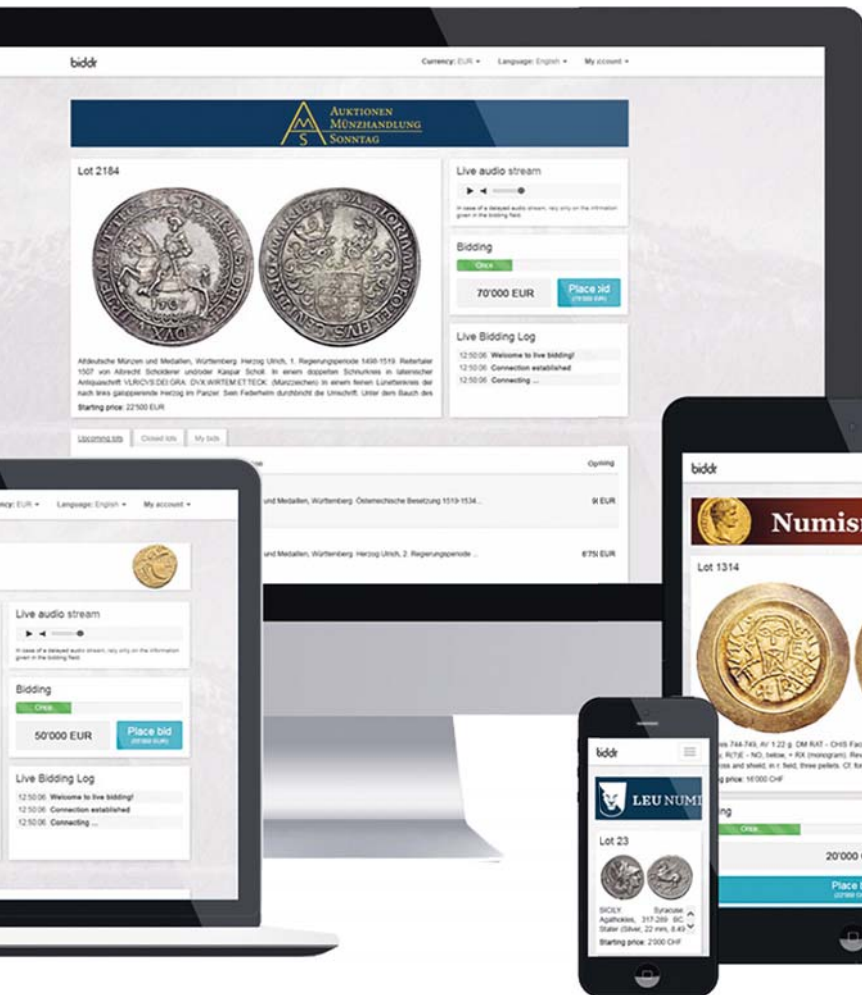
### **Vorteile für die Bieter**

Das Unternehmen deckt das ganze Spektrum ab, das man von einer Onlineplattform erwartet: von den Vorgeboten bis zum Live-Bidding. Nutzer können nach der einfachen Anmeldung den Gebotsstand verfolgen, globale Suchen durchführen und für zukünftige Auktionen speichern. Wer will, kann sich vollautomatisch über bidr informieren lassen, wenn ein von ihm gesuchtes Stück in einer späteren Auktion auftaucht.

### **Umfassende Leistungen für Auktionshäuser**

bidr nimmt die Bedürfnisse der Auktionshäuser ernst. Nebst einem sicheren und zuverlässigen Live-Bidding-System bietet bidr deshalb seit kurzem auch die Annahme von Vorgeboten an. Auf Wunsch nimmt bidr schriftliche Gebote an und leitet diese zuverlässig an die jeweiligen Auktionshäuser weiter. Zahlreiche zusätzliche Module erlauben dem Auktionshaus eine detaillierte Verwaltung und Analyse von Bietern, Geboten, Rechnungen und Einlieferungen.





# bidDr

- Die Auktions-Plattform

*bidDr skayo AG*

Luzernerstrasse 9

CH-6037 Root

Tel.: +41 (0) 41 -530 17 43

info@bidDr.ch

www.bidDr.ch

## PCGS: Professional Coin Grading Service

PCGS ist die Abkürzung für Professional Coin Grading Service. Als Tochterunternehmen von Collectors Universe ist PCGS auf unabhängige Beurteilung von Münzen und Medaillen spezialisiert. PCGS verfügt über eigene Standorte in Südkalifornien, Hongkong, Shanghai und seit 10 Jahren auch in Paris.



Das Hauptquartier von PCGS Europe feiert 2020 dieses zehnjähriges Bestehen mit Sonderangeboten unter einer neuen Firmenleitung. Die Mitarbeiter in Europa sprechen Englisch, Deutsch, Französisch, Russisch, Italienisch und Rumänisch. Ebenfalls zehnjähriges Bestehen feiern die bei europäischen Sammlern beliebten Paris Grading Weeks.

An welchen Veranstaltungen PCGS Europe teilnimmt und weitere Neuigkeiten finden Sie auf der Seite [www.pcgs europe.com](http://www.pcgs europe.com)

PCGS wurde 1986 gegründet, um Sammlern die Möglichkeit zu bieten, eine unabhängige Meinung einzuholen, wenn es um Fälschungen, bearbeitete Münzen, aber vor allem den Erhaltungsgrad geht. Heute verlassen sich Tausende von zufriedenen Kunden auf die erfahrenen Grader von PCGS.

Auf der Website [www.pcgs.com](http://www.pcgs.com) des Mutterkonzerns bietet PCGS zusätzlich zu Informationen über Einreichung und Kosten eine Fülle von lehrreichem Material rund um Münzen in englischer Sprache, darunter Artikel zu amerikanischen und Weltmünzen, Videos, Bücher, ein CoinFacts-Wiki sowie ein umfangreiches Glossar. Darüber hinaus offeriert PCGS für Anleger seinen täglichen Rare Coin Market Report, der die Preise der wichtigsten amerikanischen Münzen analysiert.

Ob erfahrener Sammler oder Anfänger, ob Erbe oder Anleger, mit einer Authentifizierung durch PCGS entscheidet sich ein Kunde für maximale Sicherheit und leichte Wiederverkäuflichkeit.



### Besuchen Sie uns: Tisch-Nr.: 556 - 557

*PCGS Europe*

92 Rue de Richelieu

F-75002 Paris

Tel.: +33 (0) 1-40 20 09 94

[info@PCGSEurope.com](mailto:info@PCGSEurope.com)

[www.pcgs.com](http://www.pcgs.com)

**Auf folgenden deutschen  
Münzenmessen können Sie in  
der ersten Jahreshälfte 2020  
bei PCGS einreichen:**

29. März 2020

Karlsruhe

1. Mai 2020

Hannover

## LINDNER Falzlos: Alles, was der Sammler braucht

Schon in vierter Generation versorgt die Firma Lindner die Sammler mit allem, was sie für ihre Leidenschaft brauchen. Seit 1947 entwickelt August Lindner und seine Nachkommen innovative Produkte wie das „Falzlos Album“, das sogar in den Firmennamen übernommen wurde. Was als kleines Unternehmen begann ist heute eine ganze Welt des Sammelns, die alles liefert, was der Sammler benötigt. Für den numismatischen Bereich sind dies Münzboxen, Münzalben, Münzkapseln, Münzrähmchen, Reinigungs- und Pflegeprodukte sowie weiteres Zubehör. Aber auch Banknotensammler finden die neuesten Produkte wie alles rund um die gerade so modernen Souvenir-Geldscheine. Ob optisches Zubehör, ob Fachliteratur, ob Philatelie oder andere aktuelle Sammelgebiete: Bei Lindner gibt es alles, was der Sammler braucht. Zusammengestellt finden Sammler das komplette Angebot ab 1.6.2020 im neuen Gesamtkatalog, der kostenlos bezogen werden kann.

### Besuchen Sie uns: Box P1

LINDNER Falzlos-Gesellschaft mbH  
Rottweiler Straße 38, D-72355 Schömberg  
Tel.: +49 (0) 7427 701-0  
info@lindner-original.de, www.lindner-original.de

### Auf folgenden Börsen ist Lindner vertreten:

27.–28.03.2020

Sbëratel Prag (CZ)

4.–5.4.2020 Paper Money  
Fair Valkenburg (NL)

14.–16.5.2020 Int. Brief-  
marken Messe Essen (DE)

22.–24.5.2020

Veronafil in Verona (IT)

Anzeige



**10% Rabatt\***  
Auch am LINDNER-  
Messestand einlösbar!

**LINDNER**  
*Das Original*

Sammelzubehör mit Prädikat.

[www.lindner-original.de](http://www.lindner-original.de)

Registrieren Sie sich als Kunde im Onlineshop und abonnieren Sie unseren Newsletter und Sie erhalten mit dem

**\*Rabatt-Code: München2020**  
**10% Rabatt\***  
auf Ihre nächste Bestellung.

Zum 01.06.2020 erscheint der neue LINDNER Gesamtkatalog!

\* Der Rabatt kann nicht bar ausgezahlt werden und ist nicht mit anderen Rabattaktionen oder Gutscheincodes kombinierbar. Ein Weiterverkauf an Dritte ist nicht gestattet. Der Rabatt-Code gilt ab einem Warenwert von 50 € und ist bis 15.03.2020 gültig. Dieser Rabatt-Code ist ausschließlich im Onlineshop [www.lindner-original.de](http://www.lindner-original.de) und am LINDNER-Messestand auf der NUMIS-MATA München einlösbar. Preisgebundene Artikel sind vom Rabatt ausgeschlossen.

## Eine sichere Wahl: SAFE-Zubehör für Sammler



Der SAFE Beba Münzkasten.

Die Firma SAFE, Schwäbische Albumfabrik, wurde 1953 von Friedrich Schneider gegründet und befindet sich auch heute noch im Familienbesitz.

Gefertigt wurden zunächst Alben und Sam-

melsysteme für die klassischen Sammelgebiete Briefmarken, Postkarten und insbesondere für Münzen und Medaillen. Noch heute ist die Fertigung an den deutschen Standorten Bempflingen / Reutlingen ein wesentlicher Eckpfeiler der Firmenphilosophie. Ständige Weiterentwicklungen und Kontrollen garantieren dem Kunden die gesuchten, maßgeschneiderten Lösungen in gleichbleibender Qualität für sein Sammel-Hobby.

So fertigt SAFE u.a. das BEBA-Münzboxen-System. Dieses platzsparende und preisgünstige Münz-Sammelsystem ist seit über 50 Jahren weltweit bei Händlern, Sammlern, Banken, Museen usw. beliebt und im Einsatz und garantiert eine sichere Aufbewahrung von Münzen und weiteren Sammelgegenständen.

Das maßgeschneiderte Angebot zur sicheren und repräsentativen Aufbewahrung von Münzen wurde laufend ausgebaut und angepasst an die aktuellen Erfordernissen, die sich aus den spezifischen Münz-

ausgaben ergeben.

Ob Album, Münz-Sammelbox oder sonstiges Sammel-Zubehör: Im Mittelpunkt steht immer eine sorgfältige Fertigung bei fortlaufenden Qualitätskontrollen unter Verwendung erstklassiger Materialien; für zu Hause oder für den gewerblichen Bereich.

Aber auch nach dem Kauf ist SAFE für seine Kunden da: Neben den üblichen Garantie-leistungen steht der SAFE-Kundendienst mit Rat und Tat bei Bedarf zur Verfügung für eine lange Freude an den SAFE-Produkten.



### Besuchen Sie uns: Box T1

*SAFE Schwäbische Albumfabrik  
GmbH & Co. KG*

Ermsstraße 60

D-72658 Bempflingen

Tel.: +49 (0) 7123 93 92-0

Fax: +49(0) 7123 9 39 22-0

info@safe-album.de

www.safe-album.de



Die Unterkunft  
direkt im Hotel!

Kombinieren Sie Ihr Hobby  
mit einer schönen Reise!

# SBERATEL

## FRÜHLING

### 27. - 28. März 2020

Hotel Olympik Congress Prag\*\*\*\*, Tschechische Republik

[www.sberatel.info/jaro](http://www.sberatel.info/jaro)

REGISTRIEREN SIE SICH ONLINE FÜR DIE MESSE UND ERHALTEN SIE SO FREIEN EINTRITT!

10. SEPTEMBER  
HÄNDLERNACHMITTAG!

NEHMEN SIE TEIL AM  
GRÖSSTEN SAMMLERTREFFEN  
IN OSTEUROPA!

# SBERATEL

23. Internationale Messe für Briefmarken, Münzen,  
Banknoten, Wertpapiere, Mineralien und Sammelkunst

## PRAG

11. - 12. September 2020 / 10. September Händlernachmittag!

PVA EXPO Prag, Tschechische Republik

[www.sberatel.info/podzim](http://www.sberatel.info/podzim)

General partner



Partner



On-line partner



Media partner



## NUMISMATA

München ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiges Zentrum der klassischen Numismatik. Mit einer dichten Konzentration von Münzhandlungen, die voneinander nur wenige Gehminuten entfernt sind, lohnt sich dort auf jeden Fall ein Besuch. Und das gilt ganz besonders, wenn am ersten Märzwochen-



ende die Münchner NUMISMATA stattfindet. Diese Münzenmesse mit dem ganz persönlichen Service von dem engagierten Team rund um Erich Modes und seine Tochter Angela hat sich einen festen Platz im Terminkalender von Münzhändlern und Sammlern erobert.

Die NUMISMATA ist die größte Münzenmesse Europas für klassische Numismatik. Die wichtigsten europäischen Münzhandlungen und Auktionshäuser sind hier vertreten. Sie bieten das volle Spektrum der Numismatik, von der Antike bis zur Neuzeit, aus Deutschland, Europa und aller Welt, sowie historische Wertpapiere, Papier- und Primitivgeld, Zubehör und vieles mehr. Für Händler und fortgeschrittene Sammler ist die NUMISMATA wegen des reichen Angebots ein echtes „Muss“.

Das Erfolgsrezept der NUMISMATA wurde auf andere Städte ausgedehnt. Es gibt Ableger sowohl in Berlin (Oktober) als auch in Frankfurt (November).

Veranstalter:

*MÜNZEN MODES e. K.*

Erich und Angela Modes

Reichenbachstraße 17

D-80469 München

Tel.: +49 (089)-26 83 59

E-Mail: [info@numismata.de](mailto:info@numismata.de)

[www.numismata.de](http://www.numismata.de)

### **Kommende Messen:**

NUMISMATA München

7.-8. März 2020

NUMISMATA Berlin

24.-25. Oktober 2020

NUMISMATA Frankfurt

20.-21. November 2020

**Aus Auktion 334 – Sammlung Samel**  
**Fritz Rudolf Künker, Osnabrück: 17. März 2020**

## Herodes belagert Jerusalem

Einen einzigen antiken Münztyp gibt es, der die Menorah zeigt. Sie ist eines der zentralen Symbole des Judentums. Bis heute ziert sie das offizielle Emblem des Staates Israel.

Es war der letzte Hasmonäer Mattathias Antigonos, der während seiner kurzen Herrschaft (40–37) eben diese Menorah auf seinen Münzen darstellte. Er führte die antirömische Opposition an. Sein Ziel war es, zwischen den beiden Großmächten Rom und Parthien ein unabhängiges Judäa zu regieren. Zur Zeit Caesars kontrollierten die Römer Judäa. Der Onkel des Antigonos saß nur mit ihrer Unterstützung auf dem Thron. Doch dann wurde im Jahre 44 v. u. Z. Caesar ermordet.

Das gab Antigonos die Möglichkeit, mit Hilfe der Parther Judäa zurückzugewinnen. Sie verstümmelten seinen Onkel, deportierten ihn und halfen Antigonos auf den Thron. Herodes, Ratgeber des ab-



Mattathias Antigonos, 40-37 v. u. Z. Prutah, Jerusalem. Äußerst selten. Sehr schön. Schätzung: 25.000 Euro.

gesetzten Königs, floh nach Rom und bat den Senat um Hilfe. Doch dort hatte man gerade anders zu tun. Deshalb beschränkten sich die Senatoren darauf, Herodes zum König und Freund des römischen Volkes zu ernennen und ihm zu erlauben, Judäa zurückzuerobern. Dies tat Herodes, zuletzt doch mit militärischer Unterstützung der Römer.

Ob diese Münze während seiner Belagerung von Jerusalem entstand? Wir wissen es nicht. Sie ist nicht datiert. Aber passen würde es, dass der letzte hasmonäische König mit ihr seine Untertanen daran erinnerte, dass er ein wahrer Jude und Schützer des Tempel sei, während der Angreifer Herodes aus Idumenäa komme, wo man die Einwohner erst vor rund einem Jahrhundert gezwungen hatte, das Judentum anzunehmen. Deshalb also die Menorah auf der einen Seite der Münze, der Tisch mit den Schaubrotten auf der anderen Seite.

Doch alle moralische Aufrüstung nützte nichts. Jerusalem fiel. Mattathias wurde in Antiochia auf Befehl des Markus Antonius geköpft. Herodes übernahm die Herrschaft und baute für Jerusalem jene prachtvolle Tempelanlage, an dessen einziger heute noch existierender Mauer – der Klagemauer – Juden aus aller Welt ihre Gebete darbringen.

### Besuchen Sie uns: Box O1

*Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG*  
 Nobbenburger Straße 4a  
 D-49076 Osnabrück  
 Tel.: +49 (0) 541 - 96 202-0  
 service@kuenker.de  
 www.kuenker.de

**Auktion 87, Emporium Hamburg: 12. bis 14. November 2019**

## Kremnitz: 1000 Jahre Goldbergbau

Eigentlich war er nie ganz eingestellt, der Bergbau in der heute slowakischen Stadt Kremnica, wo immer noch der slowakische Euro entsteht. Vom Frühmittelalter - erste Funde von Bauholz, die man in Bergstollen gemacht hat, können dank der C14-Methode auf das Jahr 950 (+/- 50 Jahre) datiert werden – bis ins Jahr 1970 wurde in den Bergwerken von Kremnitz kontinuierlich Gold gefördert.

Auch wenn es schon vorher Goldbergbau gegeben hat, die Blütezeit der Stadt begann mit Karl von Anjou, der 1325 seine große Währungsreform umsetzte. Seit diesem Jahr wurden im ungarischen Buda die damals wohl wichtigsten Handelsmünzen, die Goldgulden nach Florentiner Vorbild geprägt. 1328 erließ der Herrscher ein umfassendes Patent zu Gunsten der Stadt Kremnitz, um auf diese Weise den Gold-



Tschechoslowakei. Dukat 1934 (3,53 g.) auf die Wiedereröffnung der Minen in Kremnitz. Nur 100 Exemplare geprägt. Sehr selten. Stempelglanz. Schätzung: 1.250 Euro. Zuschlag: 2.900 Euro.

nachschub für die ungarischen Goldgulden zu sichern. Als Vorbild wurde das böhmische Bergrecht in der Fassung von Kuttenberg gewählt. Auch für eine Münzstätte sorgte der Herrscher. Tatsächlich konnten bereits in

den 40er Jahren in Kremnitz Goldgulden ausgeprägt werden.

Seitdem wurde im großen Maßstab Gold gefördert, das nicht nur für die eigene Münzprägung diente, sondern auch in Barrenform ins Ausland exportiert wurde. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts existierten rund 170 Schächte und 110 Stollen mit einer Gesamtlänge von 250 Kilometern. Doch das Ende des 19. Jahrhunderts mit der Industrialisierung brachte noch einmal zusätzlichen Schwung in den Bergbau. Nie zuvor war so viel Gold gefördert worden. 1935, ein Jahr nachdem dieser Dukat geprägt wurde, konnte die Stadt stolz die größte Goldförderung ihrer Geschichte feiern: 221,53 Kilo!

Dieser Dukat erinnert also nicht an eine völlige Neuaufnahme der Goldförderung, sondern daran, dass mit dem Kapital und den technischen Möglichkeiten der Industrialisierung völlig neue Erträge selbst in Jahrhunderte alten Gewerben möglich waren.

### Besuchen Sie uns: Box R3

*Emporium Hamburg*  
*Münzhandelsgesellschaft mbH*  
Süderstraße 288 (Störtebeker Haus)  
D-20537 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40-25799-0  
numis@emporium-hamburg.com  
www.emporium-hamburg.com

## Aus Lagerliste 18 · Münzhandlung Johannes Diller, München

## Ein kleiner Schatz vom Bodensee

1959 entschloss sich eine Familie in Fischbach am Bodensee, das alte durch ein neues Haus zu ersetzen. Fischbach gehört zu den vielen historischen Orten in Deutschland mit einer weit zurückreichenden Vergangenheit: Es wurde 674 erstmals urkundlich erwähnt.

Natürlich wurde das alte Haus vor dem Abriss leer geräumt, und dabei betreten die Eigentümer Räume, die wahrscheinlich schon seit einer Ewigkeit niemand mehr so richtig genutzt hatte. Dazu gehörte der Dachboden. Und dort gab es eine Überraschung: Auf einem Dachbalken stand ein kleines Gefäß, in dem sich zwei Goldgulden befanden.

Die Goldgulden stammten aus Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Kulmbach. Dort regierten seit dem Tod



Zwei Goldgulden von Friedrich und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495. Zusammen mit dem zeitgenössischen Fundgefäß. Sehr schön resp. Sehr schön bis vorzüglich. Festpreis 1990,- Euro zzgl. Versandkosten.

Albrechts von Brandenburg im Jahr 1486 seine beiden jüngeren Söhne, für die der Kurfürst eine eigene Herrschaft eingerichtet hatte. Friedrich V. wurde Markgraf

von Brandenburg-Ansbach, sein Bruder Sigismund von Brandenburg-Kulmbach. Doch während sie ihre Markgrafschaften getrennt verwalteten, übten sie die Münzprägung in den Jahren zwischen 1486 und 1495 gemeinsam aus.

Das Gefäß, in dem die beiden Münzen lagen, dürfte gleichzeitig mit ihnen entstanden sein. In billigen Töpfchen wie diesem gaben die Apotheker damals ihren Patienten die für sie eigens hergestellte Arznei mit. Und natürlich eigneten sich diese kleinen Tiegelchen – die Höhe des Gefäßes beträgt lediglich 5 cm – wunderbar, um nach dem Verbrauch der Medizin andere Dinge darin aufzubewahren.

Wie aber die zwei Goldgulden nach Fischbach und in das Töpfchen und das Töpfchen auf den Speicher des Fischbacher Hauses gekommen ist, ob früher noch mehr Goldgulden darin lagen oder ob dieser Schatz seit 1500 unberührt auf dem Dachbalken gestanden hat, diese Geheimnisse kann uns der kleine Schatz, der bei Johannes Diller gekauft werden kann, nicht verraten.

### Besuchen Sie uns: Tisch 631 - 636

*Johannes Diller Münzhandlung*

D-81373 München

Tel.: +49 (0) 89 - 760 35 50

kein Ladengeschäft –

telefonische Voranmeldung unerlässlich

[muenzen-diller@t-online.de](mailto:muenzen-diller@t-online.de)

[www.muenzen-diller.de](http://www.muenzen-diller.de)

## Münzhandel: Erfolgreich auch im Internet

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich das Internet von einer Spinnerei für einige wenige zu der wichtigsten Plattform für den internationalen Münzhandel entwickelt. Drei von vier Nutzern starten mittlerweile ihre Informationssuche über Google, wer nicht im Netz präsent ist, existiert für die Nutzer nicht. Keine Münzhandlung kommt daran vorbei, über einen attraktiven Internet-Auftritt alte Kunden zu halten und neue Kunden zu gewinnen. Aber sind wir uns ehrlich, wir sind Münzhändler, keine Internet-Spezialisten. Und die Internet-Spezialisten, die uns ihre Dienste anbieten, haben von den Bedürfnissen des Münzhandels keine Ahnung.

Die NUMISMATA veranstaltet in Zusammenarbeit mit der MünzenWoche und der Agentur Leitsinn einen Workshop, in dem wir in einer knappen Stunde einige wichtige Grundkenntnisse vermitteln, wie man den eigenen Internet-Auftritt optimieren kann.

Auf der Themenliste stehen:

- Erfolgsrezepte für die eigene Website
- Internationalisierung des Kundenkreises
- Im Internet gefunden werden (Google und Co.)
- Verkaufen im Internet: Best Practice für Onlineshops
- Kundenbindung mittels Newsletter
- Möglichkeiten und Grenzen von Social Media
- Effektive Werbung im Internet

Der Workshop findet statt am Sonntag um 12.00 Uhr (in deutscher Sprache).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb rechtzeitig an unter: **info@numismata.de**.

Der genaue Ort wird den Teilnehmern dann mitgeteilt.



## Dealing With Coins: A Successful Business – Also On the Internet

Over the last two decades, the Internet has developed from a crazy idea of some people into the most important platform of the international coin trade. No numismatic dealership can survive without retaining customers and gaining new ones by means of an attractive online presence. But let's be honest: we are coin dealers, not Internet specialists. And the Internet specialists that are offering their services to us don't know anything about the needs of a coin dealer.

NUMISMATA organises a workshop in collaboration with CoinsWeekly and Leitsinn. Over the course of one hour, we will provide you with basic knowledge for optimising your online presence.

The topics include:

- Recipes for success of your website
- Internationalising your customer base
- Customer retention by means of newsletters
- Opportunities and limits of social media
- Effective online advertising

Unterstützt von / sponsored by:



MünzenWoche




The workshop will take place on Saturday at 3 p.m. (in English).

The number of participants is limited. Please register in good time at [info@numismata.de](mailto:info@numismata.de).

Upon confirmation participants will be informed on the venue.

# Ausstellerverzeichnis









Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
 AB Philea, Fa.	Stockholm Schweden	Tisch Nr.: 752 - 754	Skandinavische Münzen u. Banknoten
Abafil sas, Fa.	Mailand Italien	Tisch Nr.: 724 - 727	Münzen Zubehör
Abt Till	Kaiserwerth	Tisch Nr.: 609 - 610	Sammlerdubletten
Agora Numismatiek, Fa.	Uithoorn Niederlande	Tisch Nr.: 749 - 751	Antike Münzen
 Ari Münzhandels-GmbH	Berlin	Tisch Nr.: 466 - 470	Münzen Silber + Gold aller Welt
Artemide Kunstauktionen	Wien Österreich	Tisch Nr.: 125 - 126	Antike Münzen
Aste Bolaffi S.P.A.	Turin Italien	Box T2	World Coins, Banknotes Auction
 Auktionen Münzhandlung Sonntag	Stuttgart	Box S2	Altdeutschland, Ausland
Aurora Numismatica, Fa.	Reggio Emilia Italien	Tisch Nr.: 129 - 130	Münzen allgemein
B&A Coins GmbH	Leipzig	Tisch Nr.: 328 - 330	Münzen allgemein
 Baldwin & Sons Ltd.	London England	Box L4	Weltmünzen, Antike, Großbritannien
Bana Karoly	Budapest Ungarn	Tisch Nr.: 251 - 252	Sammlerdubletten
Basic Aleksandar	Apatin Serbien	Tisch Nr.: 451 - 452	Sammlerdubletten
Bavaria Münzhandel	München	Tisch Nr.: 558 - 560	Münzen Mittelalter und Neuzeit
Bayerische Numis. Gesellschaft e. V.	Wolfratshausen	Tisch Nr.: Eingang	Numismatischer Verein
Beek Henk van de, Fa.	Ijsselstein Niederlande	Tisch Nr.: 344 - 350	Weltmünzen
 Bellmann Dieter, Fa.	Göppingen	Box H3	China, Russland, Edelmetalle
 Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e. V.	Berlin	Box L7	Sammler-/Händlerinfo, Service
 Best Coins Investment E.K., Fa.	Moers	Tisch Nr.: 715 - 718	Gold, Silbermünzen, Euro, Bullion
Bleichner Anton	München	Tisch Nr.: 619 - 624	Sammlerdubletten
 Bos Gerard, Fa.	Wilnis Niederlande	Tisch Nr.: 591 - 594	Weltmünzen, Niederlande



Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
 Brauer Dieter, Fa.	Duisburg	Tisch Nr.: 760 - 764	BRD, DDR, Euros, Gold + Silber
Bulphila GmbH	Sofia Bulgarien	Tisch Nr.: 403 - 404	Bulgarien Münzen, Banknoten
C.T.M.P. Numis	Toulouse Frankreich	Box U4	Frankreich, Europa, AU u. AG
Capuzzo Marco	Valenza Italien	Tisch Nr.: 728 - 730	Sammlerdubletten
Carmino Collection	Nemours Frankreich	Tisch Nr.: 491 - 494	Münzen, Banknoten
Carrozzo Fabio	Busto Garolfo Italien	Box A2	Medaillen von der Renaissance bis 1945
Catawiki B.V., Fa.	Assen Niederlande	Box R2	Münzen und Banknoten, Auktionen
 CGB. FR Numismatic	Paris Frankreich	Box U3	Münzenkataloge, Bücher
Chrometzka Egon, Fa.	Wiesbaden	Tisch Nr.: 471 - 472	Banknoten, Notgeld
Cichos Andre, Fa.	Bad Zwischenahn	Tisch Nr.: 206 - 208	Antike Münzen, Archäologie
City – Mint GmbH	München	Tisch Nr.: 313 - 320	Münzen aller Welt
Coinbook Verlag, Fa.	Meinhard	Tisch Nr.: 136 - 137	Sammler-Software, Münzen alle
Coinchiq BVBA	Maasmechelen	Tisch Nr.: 211 - 215	Münzen, Banknoten
Collezionare di Andrea Cavazza, Fa.	Modena Italien	Tisch Nr.: 453 - 454	Münzen und Medaillen
Crefeld Joachim, Fa.	Bochum	Tisch Nr.: 146 - 148	Russland Goldmünzen, Silber
Crochez Francois	Douai Frankreich	Tisch Nr.: 65 - 68	Sammlerdubletten
Dan Zaphrie, Fa.	Lissabon Portugal	Tisch Nr.: 477 - 480	Münzen und Banknoten
 Davies Paul Ltd, Fa.	West Yorkshire UK	Box L2	Goldmünzen aller Welt
 Degussa Goldhandel GmbH	Frankfurt/Main	Box H1	Münzen ab 1800 Jh.
Dieterle Dr. Martina, Fa.	Schenkenzell	Tisch Nr.: 296	Antike Münzen bis Neuzeit
 Diller Johannes, Fa.	München	Tisch Nr.: 631 - 636	Kelten, Altdeutsch., RDR
Dionisi Valter, Fa.	Susegana Italien	Box E	Antike Münzen
Divus Numismatik	Wien Österreich	Tisch Nr.: 425 - 428	Antike Münzen
Dix Noonan Webb Limited	London England	Tisch Nr.: 734 - 735	Auktionshaus
DN Coin Invest Ltd.	Dublin Irland	Tisch Nr.: 758 - 759	Münzen allgemein
Dom Aukcyjny Numimarket	Posen Polen	Box U1	Welt – Silber und Goldmünzen
Ducaat Thea, Fa.	Utrecht Niederlande	Tisch Nr.: 331 - 335	Weltmünzen, Weltbanknoten
Edizioni D'Andrea s.n.c.	Roseto Italien	Tisch Nr.: 449 - 450	Münzen, Numismatik-Bücher

## Ausstellerverzeichnis

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
El – Dessouky Amr, Fa.	Wien Österreich	Tisch Nr.: 264 - 265	Weltmünzen, Weltbanknoten
El Mahrousa Co., Fa.	Kairo Ägypten	Tisch Nr.: 547 - 548	Münzen allgemein
Emesa.shop Ancients, Fa.	Moskau Russland	Tisch Nr.: 641 - 643	Ohne Angaben
 Emporium Hamburg Münzhandels-GmbH	Hamburg	Box R3	Kaiserreich, moderne Numismatik, Bullion
Engel Reiner, Fa.	Münsingen-Rietheim	Tisch Nr.: 505 - 506	Edelmetalle, Anlagegold, Recycling
Estis Irina, Fa.	Gelsenkirchen	Tisch Nr.: 577 - 580	Modern, Australien, China, Afrika
Eurogold S.A.	Brüssel Belgien	Box L3	Goldmünzen und Banknoten aller Welt
 Faller Edelmetalle GmbH & Co. KG	Gersthofen	Tisch Nr.: 743 - 745	Anlagemünzen, moderne Numismatik
 Farahbaksh Houshang, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 277 - 279	Briefmarken und Münzen
Farkas Mag. Peter, Fa.	Wien Österreich	Tisch Nr.: 566 - 567	RDR, Neuzeit, Franz Josef
Ferrucci Stefano	Ravenna Italien	Tisch Nr.: 81 - 86	Sammlerdubletten
Feydeau Bourse Numismatique, Fa.	Paris Frankreich	Box D2	Frankreich, Europa, Gold+ Bullion
Fleischmann Numismatik	Menges Slowenien	Tisch Nr.: 52 - 53	Münzen 17.-21. Jahrhundert
Formann Gerhard, Fa.	Wien Österreich	Tisch Nr.: 746 - 748	Antike-Neuzeit, Papiergeld
 Franquinet Roxane, Fa.	Crailsheim	Tisch Nr.: 238 - 239	Numismat. Zubehör, Münzen ab 1871
Frühwald Mag. Dr. Winfried,	Salzburg Österreich	Tisch Nr.: 291 - 295	Münzen, Banknoten
Frühwirth Walter	Dachau	Tisch Nr.: 270 - 271	Sammlerdubletten
G.R.Trading Estonia OÜ	Kolgaküla, Harjumaa Estland	Tisch Nr.: 23 - 26	Euro Münzen, Malta Gold, Silber
 Gadoury Editions, Fa.	Monaco	Box S3	Goldmünzen, Literatur, Auktionen
Ganzler Otto	Siofok Ungarn	Tisch Nr.: 280 - 282	Münzen und Banknoten
GAP Goll-Müller GbR	Zwingenberg	Tisch Nr.: 241 - 244	Weltbanknoten, Notgeld
 Gärtner Christoph GmbH & Co. KG	Bietigheim-Bissingen	Box R1	Auktionen für Münzen und Banknoten
 Gayck Alexander, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 248 - 250	Moderne Münzen, Ausland
Gazzetto Alberto, Fa.	Salussola (Bl) Italien	Tisch Nr.: Eingang	Euro Münzen
Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte (GIG)	Bad König	Tisch Nr.: 574 - 576	Sammler-Info, Numism. Literatur
 Gietl • Battenberg-Verlag	Regenstauf	Box E3	Numism. Literatur

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Glienecke Eckhard, Fa.	Bad Schönborn	Tisch Nr.: 201 - 205	Weltmünzen, Papiergeld
 Göbel Thomas, Fa.	Kaiserslautern	Tisch Nr.: 460 - 465	Welt-Goldmünzen, KR – Weimar
 Gorny & Mosch GmbH	München	Box L5	Münzen von Antike bis Neuzeit
Goui Philippe	Paris Frankreich	Tisch Nr.: 266 - 269	Sammlerdoubletten
Gradl Thomas, Fa.	Nürnberg	Tisch Nr.: 568 - 570	Fachliteratur, Münzen, Papiergeld
 Gretler Daniel, Fa.	Offstein	Tisch Nr.: 665 - 670	Kaiserr: bis BRD, Weltmünzen
 Grewe Dipl. Kfm. Michael, Fa.	Dortmund	Tisch Nr.: 245 - 247	Gold-/Silbermünzen, Euros
Gschnell Rosa, Fa.	München	Tisch Nr.: 658 - 660	Euromünzen u. allgemein
Habenicht Matthias, Fa.	Hildesheim	Box E1	Euro-Münzen, KMS, Gold und Silber
 Haberhauer Gabriele, Fa.	Herford	Tisch Nr.: 779 - 783	Münzen allgemein
Hackenberger Uli, Fa.	Trassem	Tisch Nr.: 231 - 235	Antike Objekte + Bücher
Hadjigoli Massoud, Fa.	Frankfurt/Main	Tisch Nr.: 261 - 263	Antike Münzen, Papiergeld
 Haller Gerhard, Fa.	Eisingen	Tisch Nr.: 651 - 655	Kaiserreich, Gold + Silber
Hamborg Bernd, Fa.	Uelzen	Tisch Nr.: 528 - 529	Antike Münzen
Hämmerl Florian, Fa.	Niederaichbach	Tisch Nr.: 29 - 30	Anlagemünzen
Hanke Hainer, Fa.	Gräfenhainichen	Tisch Nr.: 605 - 606	Deutschland vor 1871
  Hanseatische Münzenhandlung GmbH	Bremen	Box C1	Altdeutschland, Goldmünzen
 Helmig Udo, Fa.	Dissen	Box O2	Deutsche Münzen ab 1800
 Heritage Auctions Europe, Fa.	Ijsselstein Niederlande	Box E2	Münzen, Medaillen, Banknoten
Hermann Historica GmbH	München	Tisch Nr.: 739 - 740	Orden und Militaria
HGN High Grade Numismatics Ltd	Nicosia Zypern	Box U2	Ohne Angaben
Hirose Henry Eiketsu, Fa.	Tokio Japan	Tisch Nr.: 221 - 222	Banknoten aller Welt
Hofmann Erich, Fa.	Innsbruck Österreich	Box M4	Österreich, Deutschland, Antike
Houacine Yacine	Algier Algerien	Tisch Nr.: 61 - 62	Sammlerdoubletten
Höyer-Nielsen Niels	Aarhus Dänemark	Tisch Nr.: 356 - 357	Sammlerdoubletten
Hu Ying, Fa.	Düsseldorf	Tisch Nr.: 63 - 64	Münzen China, Asien

## Ausstellerverzeichnis

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Huber Hermann	Velden Österreich	Tisch Nr.: 31 - 34	Ohne Angaben
HWPH Histor. Wertpapierhaus AG	Zorneding	Tisch Nr.: 405 - 406	Historische Wertpapiere
 IAPN – AINP	Brüssel Belgien	Box G5	Verband internationaler Händler
Ismail Alaa Eldin, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 27 - 28	Sammlerdubletten
 Jacquier Paul-Francis, Fa.	Kehl / Rhein	Tisch Nr.: 433 - 436	Antike Münzen, Fachliteratur
Jongeling Art, Fa.	Maarssen	Tisch Nr.: 09 - 13	Antike- und Niederlanden
Juarez Eduardo	Mexiko-Stadt Mexiko	Tisch Nr.: 50 - 51	Sammlerdubletten
Kang Jiyong, Fa.	Leinfelden-Echterdingen	Tisch Nr.: 311 - 312	Weltmünzen
 Kaup Michael, Fa.	Geseke	Tisch Nr.: 361 - 366	Kaiserreich/Weimar; BRD, DDR
Kermiser Lothar	Halle a. d. Saale	Tisch Nr.: 601 - 602	Sammlerdubletten
Kharitonov Dmitri	Jesenice Tschechien	Tisch Nr.: 770 - 771	Sammlerdubletten
 Kistner Alexander, Fa.	Nürnberg	Tisch Nr.: 473 - 476	Euro's, Vatikan, Russland
 Knopik Stephan, Fa.	Eckartsberga	Box C1	Mittelalter; Altdeutschland bis 1945
 Kölner Münzkabinett, Fa.	Köln	Box T4	Münzauktionen Antike bis Neuzeit
Kondratev Maksim, Fa.	Bratislava Slowakei	Tisch Nr.: 272 - 273	Ohne Angaben
Kosta Margo, Fa.	Vratza Bulgarien	Tisch Nr.: 661 - 662	Weltmünzen
Kotyla Robert, Fa.	Paris Frankreich	Tisch Nr.: 407 - 409	Banknoten, Aktien
Kountouridis George	Athen Griechenland	Tisch Nr.: 56 - 57	Sammlerdubletten
Kranz Manfred, Fa.	Frankfurt/Main	Tisch Nr.: 259 - 260	Papiergeld, Notgeld, Banknoten
 Künker Fritz Rudolf GmbH & Co. KG	Osnabrück	Box O1	Münzen Antike bis Neuzeit
Kuntner Hermann	Reutte	Tisch Nr.: 521 - 522	Sammlerdubletten
L'univers de l'Euro, Fa.	Bouigny Frankreich	Tisch Nr.: 495 - 500	Euros
Lauscke Oliver, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 44 - 47	Euromünzen und Zubehör
Le Tuyet Nhung, Fa.	Zweiflingen	Tisch Nr.: 571 - 573	Münzen u. Geldscheine, Neuausgaben
Leeuwen A. J. van, Fa. Niederlande	Purmerend	Tisch Nr.: 646 - 650	Kiloware und Weltbanknoten
 Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn e. K.	Leipzig	Box P2	Münzen, Orden u. Ehrenzeichen

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Lendl Josef u. Elisabeth, Fa. Österreich	Kleinwilfersdorf	Tisch Nr.: 336 - 337	Euromünzen, Silber, Gold
Lener Martin, Fa.	Altheim Österreich	Tisch Nr.: 765 - 767	2-€-Münzen, Kursmünzensätze
Lenski Klaus	Seeshaupt	Tisch Nr.: 553 - 555	Sammlerdubletten
 Leuchtturm Gruppe GmbH & Co. KG	Geesthacht	Box N2	Euro-Alben, numismatisches Zubehör
 LINDNER Falzlos GmbH	Schömburg	Box P1	Zubehör Philatelie u. Numismatik
Locria Carlos, Fa. Argentinien	Buenos Aires Süd Amerika	Tisch Nr.: 341 - 343	Banknoten, moderne Münzen,
Lynk Diffusion, Fa.	Paris Frankreich	Tisch Nr.: 323 - 325	Frankreich Banknoten
MA Shops GmbH	Bocholt	Tisch Nr.: 367 - 370	Internet Auktion u. Münzen Shops
Macho Mag. Peter, Fa.	Salzburg Österreich	Tisch Nr.: 413 - 418	Erzbistum Salzburg
Maganja Klemen, Fa.	Wien Österreich	Tisch Nr.: 338 - 340	2 €, Niob, Silber, Schilling
Mäkinen Timo, Fa.	Jyväskylä Finnland	Tisch Nr.: 118 - 119	Finnland Münzen und Banknoten
 Makowski Marco	Essen	Tisch Nr.: 69 - 76	Euros, Deutschland ab 1871
Manchado Lopez Carlos	Ahlen	Tisch Nr.: 133 - 135	Sammlerdubletten
Mara Gianni	Giulianova Lido	Tisch Nr.: 611 - 612	Sammlerdubletten
 Markov Dmitry, Fa.	New York USA	Tisch Nr.: 768 - 769	Russland Münzen + Banknoten
Martin Willy, Fa.	Lindau	Tisch Nr.: 351 - 355	Gold und Silber Weltmünzen
 Masta Trade d.o.o.	Ljubljana Slowenien	Tisch Nr.: 87 - 100	Weltmünzen, Euros
 Matte Dieter, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 784 - 785	Weltmünzen
MDC Monnaies de Collection	Monte Carlo Monaco	Tisch Nr.: 737 - 738	Münzauktionen, Antike
Melkumov Evgeny	Moskau Russland	Tisch Nr.: 41	Sammlerdubletten
 Mietens & Partner GmbH	Salzgitter	Tisch Nr.: 77 - 78	Kursmünzsätze, Euro-Produkte
Möller Harald GmbH	Espenau	Tisch Nr.: Eingang	Altdeutsche Münzen bis BRD
 Moneta Nova, Fa.	Bremen	Box C1	Münzen, Medaillen
moneytrend GmbH	Wien Österreich	Box J1	Verlag: Fachzeitschriften, Bücher
 Morris Peter, Fa.	Bromley England	Tisch Nr.: Eingang	Englische Münzen
Morton & Eden Ltd	London England	Box A1	Arabische u. Englische Münzen

## Ausstellerverzeichnis

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
 Moser Paul, Fa.	Mittelbiberach	Box S4	Goldmünzen, Kaiserreich – Weimar
 Müller Detlef, Fa.	Lüneburg	Box F4	Altdeutschland, Banknoten, Notgeld
 Müller Hans-Bernhard, Fa.	Buxheim	Box G3	Münzen, Gold, Silber, Edelmetalle
 Müller Heinz – W., Fa.	Solingen	Box U6	Antike – Neuzeit, Auktionen
 Müller Ute, Fa.	Leutkirch	Tisch Nr.: 457 - 458	Euros, 2-€-Münzen, KMS, Dollars
Münze Deutschland	Bonn	Box A3	Kunden-Info, Neuheiten der BRD
Münze Österreich AG	Wien Österreich	Box H4	Österreich Gold- und Silbermünzen
 Münzen Modes Online-Shop	München	Box G1	Deutschland, Russland, Weltmünzen, Tschechoslowakei und Schnäppchen
MünzenWoche GmbH	Lörrach	Box G2	Internetzeitschrift, Numism.
Münzhandelshaus Allgäu	Memmingerberg	Tisch Nr.: 255 - 258	Euros, Kleinstaaten, 2-€-Münzen
Myntauktioner i Sverige AB	Moheda Schweden	Tisch Nr.: 731 - 733	Numismatische Auktionen
Nagy Sandor	Fot Ungarn	Tisch Nr.: 595 - 597	Sammlerdubletten
Nasi Walter, Fa.	Castelnuovo Italien	Tisch Nr.: 35 - 38	Münzen allgemein
Nemeth Istvan	Györ Ungarn	Tisch Nr.: 515 - 516	Sammlerdubletten
 Neumann Ernst GmbH	Günzburg	Tisch Nr.: 507 - 510	Deutschland + Österreich ab 1500
NGC / NCS / PMG	München	Box C2	Grading Service
Nikolov Georgiev Nikolay	Lovech Bulgarien	Tisch Nr.: 663 - 664	Sammlerdubletten
NTMS Company Limited	Kowloon Hong Kong	Tisch Nr.: 42 - 43	Ohne Angaben
Numisart Ltd.	Essex England	Tisch Nr.: 421 - 424	Antike Münzen
Numisbur, Fa.	Burgos Spanien	Tisch Nr.: 326 - 327	Spanien, Russland, Kasachstan
Numismatic.dk, Fa.	Odder Dänemark	Tisch Nr.: 138 - 142	Münzen und Banknoten aller Welt
 Numismatica – Diamantino, Fa.	Lissabon Portugal	Box M3	Portugal und Euros, Gold
Numismatica Ducale S.R.L., Fa.	Parma Italien	Tisch Nr.: 656 - 657	Münzen Italien
Numismatica Estense, Fa.	Modena Italien	Tisch Nr.: 443 - 445	Münzen allgemein
Numismatica Euromania, Fa.	Brescia Italien	Tisch Nr.: 113 - 117	Euromünzen
Numismatica Fiorentina s.r.l.	Florenz Italien	Box M2	Antike Münzen
Numismatica Marcoccia, Fa.	Frosinone Italien	Tisch Nr.: 446 - 448	Münzen allgemein




Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Numismatica Villafranchese,	Villafranca Italien	Tisch Nr.: 581 - 588	Euromünzen
Numismatik Moneta.at e.U., Fa.	Hall in Tirol Österreich	Box F3	RDR, Österreich, Kaiserreich Antike
Numisnota SLU, Fa. Abona Spanien	San Miguel de	Tisch Nr.: 455 - 456	Banknoten, Münzen
Numispar & Numispechincha AO	Paredes Portugal	Tisch Nr.: 219 - 220	Münzen, Bankn. Portugal+Südamerika
Numista GR	Athen Griechenland	Tisch Nr.: 48 - 49	Münzen und Banknoten
Obol d.o.o.	Zagreb Kroatien	Tisch Nr.: 603 - 604	Münzen, Medaillen, Banknoten
Ortacbayram Michael, Fa.	Roßdorf	Tisch Nr.: 209 - 210	Historische Banknoten
 Otto Michael, Fa.	Berlin	Box LI	Deutsche Münzen und Banknoten
Oy Atlaspoint Ab	Joensuu Finland	Tisch Nr.: 21 - 22	Weltbanknoten
Paar Mathias, Fa.	Stuttgart	Tisch Nr.: 644 - 645	Moderne Numismatik
Panagiotidis Ilias, Fa.	Keratsini Griechenland	Tisch Nr.: 301 - 305	Banknoten und Aktien
Panagopoulos Nikolaos	Athen Griechenland	Tisch Nr.: 253 - 254	Sammlerdubletten
 Paoletti S.R.L., Fa.	Triest Italien	Box B3	Antike, Gold- u. Bullion- münzen
Pauwels Eddy, Fa.	Mol Belgien	Tisch Nr.: 274 - 276	Sammlerdubletten
PCGS Collectors Universe, Fa.	Paris Frankreich	Tisch Nr.: 556 - 557	Grading Service
Pedersen John, Fa.	Helsingborg Schweden	Tisch Nr.: 719 - 723	Weltmünzen und Medaillen
Petrov / Holopot Int.	Ulm	Tisch Nr.: 607 - 608	Münzen, Orden, Papiergeld
 Peus Dr. Busso Nachfolger, Fa.	Frankfurt/Main	Box S1	Antike, Mittelalter bis Neuzeit
Philasearch.com GmbH	Sailauf	Box F2	Internetportal
 Philcap s.r.l.	Rom Italien	Box N1	Euros Vatikan, San Marino, Monaco
Planet Numismatics, Fa.	Athen Griechenland	Tisch Nr.: 131 - 132	Bullion- und Weltmünzen
Plesa Zlatko, Fa.	Frankfurt/Main	Tisch Nr.: 431 - 432	Antike Münzen bis Mittelalter
Podaras Dimitrios	Athen Griechenland	Tisch Nr.: 321 - 322	Griechische Münzen und Banknoten
Pop Zeno, Fa.	St. Margarethen Österreich	Tisch Nr.: 401 - 402	Antike, Deutschland, Gold u. Silber
Prager Hannes, Fa.	Graz Österreich	Tisch Nr.: 14 - 18	RDR, Österreich, Gold
 Pronobile, Fa.	Saarbrücken	Tisch Nr.: 485 - 486	Monnaie de Paris, Anlagegeld

## Ausstellerverzeichnis

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Pronumis, Fa.	Barreiro Portugal	Tisch Nr.: 776 - 778	Münzen Portugal
 Rauch H.D. Auktionshaus	Wien Österreich	Box P3	Auktionen, Antike – Neuzeit, RDR
RBcurrency, Fa.	Goldbach	Tisch Nr.: 613 - 615	Weltbanknoten und Deutsche Banknoten
Reich Leo	Budapest Ungarn	Tisch Nr.: 149 - 151	Sammlerdubletten
 Reik Karl, Fa.	Göppingen	Tisch Nr.: 551 - 552	Deutsche Münzen ab 1871
 Reitinger Fred, Fa.	Teugn	Tisch Nr.: 297 - 300	Weltmünzen, Deutschland, Gold, Silber
 Ritter GmbH	Düsseldorf	Box O3	Münzen Antike bis Heute
Rodrigues Antonio, Fa.	Lissabon Portugal	Tisch Nr.: 487 - 490	Weltmünzen
Rohlof Gisbert, Fa.	Goslar	Tisch Nr.: 306 - 307	Banknoten, Wertpapiere
Rosenbaum Corinne, Fa.	Marseille Frankreich	Tisch Nr.: 54 - 55	Antike Münzen, Frankreich
Ruiz Palau Jose	Valencia Spanien	Tisch Nr.: 501 - 504	Sammlerdubletten
Saam Ludwig	Kirchheim / Teck	Tisch Nr.: 541 - 544	Sammlerdubletten
Said Remy Ltd., Fa.	Sliema Malta	Tisch Nr.: 419 - 420	Euromünzen Malta
 Saive Numismatique Philippe, Fa.	Metz Frankreich	Tisch Nr.: 755 - 757	Münzen, Medaillen
Salmon Monique	Boulogne Frankreich	Tisch Nr.: 530 - 531	Sammlerdubletten
Sänn Sebastian, Fa.	Grasbrunn	Tisch Nr.: 223 - 229	RDR, Altdeutschland, Weltmünzen
 Schäfer GdbR, Fa.	Neuwied	Tisch Nr.: 561 - 565	Euro Münzen, Zubehör, Silber
Schmidt Karla, Fa.	Ulm	Tisch Nr.: 589 - 590	RDR, Städtetaler, Altbayern
Schoeller Münzhandel GmbH	Wien Österreich	Tisch Nr.: 120 - 121	Alte u. neue Numismatik, Edelmetalle
 Schueren Jean-Luc van der, Fa.	Brüssel Belgien	Box G5	Spanien, Niederlande, Weltmünzen
 Schuler GmbH	Meßstetten	Tisch Nr.: 236 - 237	Sammlermünzen, Gold u. Silber
 Schulman b.v. Eddy Absil, Fa.	Amsterdam Niederl.	Box B1	Welt-Gold Münzen, Dänemark
 Schwäbische Albumfabrik GmbH & CO. KG	Bempflingen	Box T1	Sammlerzubehör
 Senecky Paul, Fa.	Stuttgart	Tisch Nr.: 481 - 484	Münzen aller Welt
 Senger Matthias, Fa.	Berlin	Box M5	Auktionen, Münzen, Medaillen
SGI France SAS	Paris Frankreich	Box B2	Auktionen, Promotionen



Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
 Sieger Hermann E. GmbH	Lorch	Box N3	Münzen, Briefmarken, Zubehör
 Sincona Deutschland GmbH	Weil am Rhein	Box F1	Auktionen, Münzen, Banknoten
Sintoni Gabriele S.r.l	Forli Italien	Box B3	Italien, Vatikan, San Marino
Smirnov Aleksandr	Vilnius Litauen	Tisch Nr.: 545 - 546	Sammlerdubletten
Solidus Numismatik e.K.	München	Box E4	Antike, Mittelalter; Neuzeit
Sollmann Stefan, Fa.	Ulm	Tisch Nr.: 126 - 127	Münzen allgemein
Solymosi Attila	München	Tisch Nr.: 532 - 533	Sammlerdubletten
Sovereign Rarities Ltd	London England	Box M1	Antike Münzen, British + Weltmünzen
Spinelli Francesco	Bergamo Italien	Tisch Nr.: 308 - 310	Sammlerdubletten
Spink & Son Ltd.	London England	Tisch Nr.: 741 - 742	Auktionen, England u. Weltmünzen
 Stadler Dr. Christoph, Fa.	Bremen	Box L6	Gold, Mittelalter – Neuzeit
Stankov Mitko	Wien Österreich	Tisch Nr.: 525 - 527	Sammlerdubletten
 Starke Dietmar MDS Münzlogistik	Erlangen	Tisch Nr.: 517 - 520	Euro's
Starodubova Elena, Fa.	Postrizin Tschechien	Tisch Nr.: 598 - 600	Münzen aller-Welt
Stavros Nicolaides, Fa.	Larnaca Zypern	Tisch Nr.: 05 - 08	Weltmünzen
Stefanov Filip, Fa.	Forssa Finnland	Tisch Nr.: 410 - 412	Euros, Finnland Münzen
 Stephen Album Rare Coins,	Santa Rosa USA	Box G4	Auktionen, orientalische Münzen
Stratoudakis George	Athen Griechenland	Tisch Nr.: 429 - 430	Sammlerdubletten
SVcollector, Fa.	Athen Griechenland	Box L8	Bullion- und Weltmünzen
Tamco Numismatics, Fa.	Stockholm Schweden	Tisch Nr.: 772 - 775	Welt- u. Goldmünzen, Antike
 Teutoburger Münzhandel GmbH	Borgholzhausen	Box H2	Auktionen, Münzen + Banknoten
Thiel Dieter, Fa.	Schwabach	Tisch Nr.: 358 - 360	Taler; Kaiserreich, Weimar
Thom Torsten, Fa.	Berlin	Tisch Nr.: 511 - 514	Antike, Münzen allgemein
Usatiuk Igor	Pajeczno Polen	Tisch Nr.: 01 - 04	Sammlerdubletten
Vasilakopoulos, Fa.	Kifissia Griechenland	Box A5	Weltmünzen aus Gold und Silber
Vereinigung Münchner Münzfreunde	München	Tisch Nr.: Eingang	Information für Sammler
VIA GmbH	Wien Österreich	Box A4	Münzen, Medaillen

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Vitola Alfredo, Fa.	Innsbruck Österreich	Tisch Nr.: 143 - 145	Münzen allgemein
VL Nummus OG, Fa.	Innsbruck Österreich	Box D I	Antike und moderne Münzen
Volk & Volk GbR	Nagold	Tisch Nr.: 616 - 618	Australien Lunar
Vossen Tom, Fa.	Kerkrade Niederlande	Tisch Nr.: 523 - 524	Antike Münzen
 Wagner Klaus, Fa.	Coburg	Box T3	Habsburg, Deutschland 1500–1945
Wakim Wakim Khaluya	Abu Dhabi A.	Tisch Nr.: 549 - 550	Banknoten, Afrika, arabische
Walter Marc, Fa.	Wien Österreich	Tisch Nr.: 437 - 442	Antike, Mittelalter; RDR, Altdeutsch.
Walther Fabrice, Fa.	Soissons Frankreich	Tisch Nr.: 101 - 112	Münzen u. Weltbanknoten
Wenk Marcus	Berlin	Tisch Nr.: 122 - 124	Sammlerdubletten
 Westfälische Auktionsgesellschaft für Münzen und Medaillen OHG	Arnsberg	Box U5	Altdeutsche Münzen 1000–1945
 Wickert Heinrich, Fa.	Ulm	Tisch Nr.: 637 - 640	Antike, Altdeutschland, Ausland
Yurt Taner	Mainaschaff	Tisch Nr.: 216 - 218	Sammlerdubletten
Zecchi Alberto, Fa.	Florenz Italien	Box K I	Münzenzubehör

 Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e.V.

 Verband der deutschen Münzenhändler e.V./ FENAP

 International Association of Professional Numismatists

Stand: 18. Februar 2020. Änderungen vorbehalten.

Das  
Original  
im www



# EINLIEFERN LOHNT SICH!



Los-Nr. 2038

Hersfeld, Abtei

Wilhelm V. von Hessen-Kassel als Administrator (1617-1627)

½ Taler 1621, Kassel, 14,6g, Silber, sehr selten, vz

Schätzpreis: € 11.000,- / Zuschlag: € 20.000,-



Los-Nr. 949

Iran

Muzaffar al-Din Shah (1896-1907)

Silbermed., 1318, 37mm, 24,33g, ss-vz

Schätzpreis: € 300,- / Zuschlag: € 1.300,-



Los 1334

Tschechoslowakei

Auf die Wiedereröffnung der Minen in Kremnitz

Dukat 1934, 3,53g, Nur 100 Ex. Geprägt! Gold, selten, st

Schätzpreis: € 1.250,- / Zuschlag: € 2.900,-



Los 2556

Mecklenburg-Strelitz

Friedrich Wilhelm (1860-1904)

10 Mark 1880 A. J.237, Gold vz+

Schätzpreis: € 8.800,- / Zuschlag: € 10.500,-



Los-Nr. 4072

Österreich

Oesterreichische Nationalbank

100 Schilling 2.1.1936, I-II

Schätzpreis: € 2.000,-, Zuschlag: € 4.400,-



Los-Nr. Los 4010

Ming-Dynastie (1368-1644)

1. Kaiser Tai Tsu 1368-98

1 Kuan 1368-1399, P.AA10 II-III

Schätzpreis: € 2.500,- / Zuschlag: € 4.000,-

Unsere kommenden Auktionen:

22.-24. April 2020 – Auktion 89 & 90

03.-05. November 2020 – Auktion 91 & 92  
(Einlieferungsschluss: 17. Juli 2020)

**Emporium Hamburg steht für:**

Fast ein halbes Jahrhundert Erfahrung • Saalauktionen  
Hochwertige Auktionskataloge • Monatliche Online-Auktionen  
Ausgewiesenes Expertenteam • Faire Einlieferungsbedingungen

[www.emporium-numismatics.com](http://www.emporium-numismatics.com)

# Frühjahrs-Auktionen

16.-20. März 2020 in Osnabrück



Auktion 333 – Los 1034  
Römische Kaiserzeit.  
**Lucius Verus, 161-169. Aureus, 163/164, Rom.**  
Sehr selten. Herrliches Porträt, Stempelglanz.  
Schätzung: 20.000 Euro



Auktion 336 – Los 7777  
Reuss, Älterer Linie.  
**Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909 A. Probe.**  
Polierte Platte.  
Schätzung: 12.500 Euro



Auktion 334 – Los 2218  
Die Sammlung Samel – Jüdische Münzen und Medaillen  
**Judäa. Großer Aufstand, 66-70/4.**  
**Schekel, Jahr 1 (=66/67), Jerusalem.**  
Selten. Vorzüglich.  
Schätzung: 6.000 Euro



Auktion 335 – Los 5257  
Königreich Norwegen.  
**Christian IV., 1588-1648. Speciedaler 1629, Christiania.**  
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, vorzüglich.  
Schätzung: 15.000 Euro



Auktion 334 – Los 2334  
Die Sammlung Samel – Jüdische Münzen und Medaillen  
**Römische Kaiserreich. Vespasian, 69-79 – für Domitian,**  
**anlässlich seines Geburtstages.**  
**Aureus, Oktober 70, Caesarea Maritima.**  
Das einzige bis heute publizierte Exemplar. Fast vorzüglich.  
Schätzung: 30.000 Euro



Auktion 336 – Los 6521  
Stadt Emden.  
**Goldmedaille zu 4 Dukaten 1689.**  
Von größter Seltenheit. Vorzügliches Exemplar.  
Schätzung: 30.000 Euro



Auktion 336 – Los 6230  
Kaiserreich Russland.  
**Nikolaus II., 1894-1917.**  
**37 1/2 Rubel (100 Franken) 1902, St. Petersburg.**  
Von großer Seltenheit. Nur 225 Exemplare geprägt.  
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz.  
Schätzung: 150.000 Euro

## Frühjahrs-Auktionen 2020

<b>333</b> 16./17. März	<b>Münzen der antiken Welt</b>
<b>334</b> 17. März	<b>The Samel Collection of Jewish Coins and Medals</b>
<b>335</b> 18./19. März	<b>Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit</b>
<b>336</b> 20. März	<b>Goldprägungen aus aller Welt Deutsche Münzen ab 1871</b>
<b>Kataloge bestellen: 0800 5836537 (gebührenfrei)</b>	